

Blätter

des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde

Schriftleitung: Gerhart Nebinger

22. Jahrgang

1959

Nr. 1

Die Verbreitung des Geschlechtes der Maldaner

mit einer Darstellung in Tabellenform

Von Hubert Malthaner

Am Beginn einer heute umfangreichen Stammesforschung stand vor zwei Jahrzehnten die Ahnentafel des Verfassers, deren nahezu sämtliche Felder in sieben Generationsreihen mit Namen aus dem pfälzischen Dorf Neupotz am Rhein besetzt sind. In dieser Aufstellung beschließt als ältester Malthaner-Ahne mit Nr. 128 der Fischer Johannes Petrus **Malthaner** die direkte Linie. Alle Versuche, den Geburtseintrag dieses Fischers oder seine Eltern zwecks Anschluß an ältere Linien zu finden, sind bis heute gescheitert. (Joh. Petrus Malthaner, * ca. 1653, † Neupotz 9. 9. 1738, 85 J. alt; ∞ I. vor 1689 Anna Barbara N.; II. Neupotz 25. April 1698 Rosina Freudenstein).

Die Pfalz hat als Grenzland in zahlreichen Kriegen und Wirren immer wieder empfindliche Verluste an Archivalien erlitten; Verluste, die heute jede genealogische Arbeit dort sehr erschweren.

Nach allerlei vergeblichen Versuchen, diesen toten Punkt zu überwinden, schien nur noch ein einziger Ausweg offen, nämlich sämtliche erreichbaren Vorkommen des Namens Malthaner u. ä. beliebigen Ortes zu erfassen und auf das Vorhandensein eines um 1653 geborenen Johann Peter M. zu prüfen. So ergab sich eine Stammesforschung, die inzwischen längst die ursprüngliche lokale Ahnenforschung an Bedeutung überragt. Als Ursprungsgegend des Geschlechtes konnte das Tiroler Lechtal ermittelt werden. Das Landesregierungsarchiv zu Innsbruck benannte Urkunden für die Geschichte des um 1295 entstandenen Schwaighofes Maldan auf der heutigen Maldonalpe bei Imst in Tirol. Durch Literatur, Matrikel- und Archivforschungen konnten an über fünfzig Orten Maldaner festgestellt werden.

Ausgehend von **Stegg** und **Holzgau** in Tirol siedelten die Maldaner zunächst im oberen Lechtal, verbreiteten sich bald auch in anderen Gebirgstälern, und darüber hinaus in Vorarlberg, dem Allgäu und der Bodenseegegend. Wanderlust und Handelsgeist trieben die Tiroler in die Fremde, und das Schicksal ließ manchen Maldaner in deutschen Landen ansässig werden.

So begründete¹ der Lechtaler Maurer Andreas Maldaner (∞ 28. 7. 1705 Elisabetha Weiler, evang.) in **Leeheim** bei Darmstadt die hessische Linie der **Moldaner**; während ebenfalls ein Maurer namens Andreas Maldaner durch Einheirat (1698) in dem rheinischen Weinort **Bacharach** der Stammvater der in der Gegend Oberwesel-Limburg-Wiesbaden weitverzweigten Maldaner geworden ist.

¹ Eine Holzgauer Chronik von 1699 bestätigt, daß der Maurer Andreas M. um diese Zeit in Hessen tätig war.

Eine Sonderstellung in der Forschung nehmen zwei mit „th“ geschriebene Sippen ein, die in der Zeit nach dem 30-jährigen Kriege erscheinen, und deren Anschluß an Tirol noch nicht nachgewiesen werden konnte. Es sind dies der evangelische Stamm der **Malthaner** aus **Wiernsheim** (Württ.) und der katholische Malthaner-Stamm in **Neupotz** (Rheinpfalz), zu welchem letzterem auch der Verfasser dieser Zeilen gehört. Die Tatsache, daß ältere Matrikeleinträge der Maldaner in Oberwesel mit „th“ aufscheinen und daß ferner bei ihnen der Vorname Hans Peter häufig ist, läßt den Schluß zu, daß die Malthaner auf dem Umwege über das Rheinland nach Württemberg und der Pfalz gekommen sein mögen.

Den Sprung über das große Wasser haben zahlreiche Angehörige des Maldanergeschlechtes gewagt. So finden wir in den USA Träger dieses Namens aus Holzgau, Neupotz, Markt Schwaben, Wiernsheim, Limburg und anderen Orten.

Ein Versuch, alle die weitverzweigten Stämme eines Geschlechtes übersichtlich zusammenzufassen, muß naturgemäß auf Schwierigkeiten stoßen. Jedoch zeigt die hier beigelegte Tabelle eine Gesamtschau, welche es gestattet, die wichtigsten Angaben über die einzelnen Stämme nach Orten gegliedert, rasch zu entnehmen. Darin sind nach der Ortsangabe zunächst die Schreibweise des Namens und die Religionszugehörigkeit vermerkt. Zur Kennzeichnung des Umfanges der einzelnen Stämme bringen die zwei folgenden Spalten die Jahreszahlen von Beginn und Ende des Vorkommens am jeweiligen Ort, wobei vermerkt ist, ob die Angaben aus Kirchenbüchern (Ki) oder aus Urkunden (U) geschöpft sind. Das Zeichen „:::“ deutet an, daß in dem betreffenden Ort heute noch Familien dieses Namens wohnen. Ebenfalls zur Kennzeichnung des Umfanges dient die nächste Spalte, welche die Anzahl der Generationsfolgen am betr. Hauptsitz nennt. Am wichtigsten ist jedoch die letzte Spalte der Tabelle, die es gestattet, an Hand der laufenden Nummer der Aufstellung die Abstammung eines Zweiges über die sonstigen Orte hinweg ggf. bis zum Urstamm zurück zu verfolgen.

Das Lesen der Tabelle mag an dem Beispiel Nr. 21, **Speyer/Rhein** erläutert werden: In Speyer leben heute (:::) Familien namens **Moldaner** (evangelisch) und **Walthaner**, die katholisch sind.

a) Die **Moldaner** kamen nach Speyer 1923 aus **Schotten** in Oberhessen (Nr. 20), wo vor 1841 deren evang. Ahnen aus **Leeheim** (Nr. 19) bei Darmstadt zugewandert waren, wohin der erste Andreas M. 1705 aus Holzgau in Tirol gekommen war. Die Maldaner in **Holzgau** (Nr. 2) stammen aus dem benachbarten **Stegg** (Nr. 1), wo sich im Jahre 1385 der Bauer **Cuntz Bräustlin**, (d. h. Konrad Pröbstl bezw. Propst) genannt „der Maldaner“, ansiedelte, nachdem er den Schwaighof Maldan verkauft hatte.

b) Die **Walthaner** kamen 1926 aus **Ludwigshafen** (Nr. 17) nach Speyer. Sie stammen aber aus **Wörth/Rhein** (Nr. 14). Dort war um 1760 der Bauer Georg Adam **Malthaner** aus dem nahen **Neupotz** (Nr. 13) mit seiner Familie zugezogen. Er und seine Nachkommen wurden in den Matrikeln von Wörth mit **W** eingetragen. Lediglich ein Zweig, der 1808 von Wörth (14) nach dem oberbayerischen **Markt Schwaben** (Nr. 15) auswanderte, hat am neuen Ort wieder das **M** angenommen und heißt **Malthaner**.

Wenn auch die hier erläuterte Tabelle noch manche Lücke aufweist, so enthält sie doch in konzentrierter Form das Resultat ungezählter Stunden Sucharbeit und zeigt neben der Verbreitung des Maldanergeschlechtes auch einen Weg, wie man Forschungsergebnisse einordnen kann. Über sie sind bisher zwei Aufsätze veröffentlicht worden: a) eine allgemein gehaltene Übersicht: „Aus der Geschichte der Maldaner“, in Pfälzische Familien- und Wappenkunde (4. Jahrg., Heft 1, Ludwigshafen 1955) und

b) eine lokal begrenzte Arbeit: „Die Maldoner von Meersburg und Freiburg“, Badische Heimat (38. Jahrg., S. 190 ff. Freiburg 1958). Darüber hinaus bewirkten verschiedene private Druckblätter, die in großer Anzahl versandt wurden, bei Pfarrämtern, Archiven und Forschern eine Bereitwilligkeit zur Erteilung von Auskünften, die zum Schlusse hier gerne dankbar verzeichnet wird.

Die Verbreitung der Maldaner (Stand 1958)

Zeichen: U = urkundlich, Ki = Kirchenbucheintrag, ::: = noch lebend

Lfd. Nr.	Hauptsitze der Stämme	Schreibweise u. Betonung	Religion	Vorkommen am Beginn	Ort Ende	Generationsfolgen	Abstammung v. Lfd. Nr.
1	Stegg/Tirol Ledtal	Maldaner Maldoner	k	ca. 1385 U 1399, 1401, 1427; Ki 1638 :::		ca. 20 18	Urahn: Cuntz Bräustlin
2	Holzgau/Tirol Ledtal	Maldaner Maldoner	k	U 1615 Ki 1654	:::	11	1
3	Namlos/Tirol u. Berwang	Maldoner	k	Ki 1631	1893	8	
4	Heiterwang/Tirol u. Bihlbach	Maldoner	k	U 1597 Ki 1631	1799	9	1
5	Imst/Tirol	Maldoner	k	Ki 1755	:::	7	3
6	Stanzach/Tirol	Maldoner	k	Ki 1761	:::	6	3
7	Füssen/Allgäu	Maldoner	k	Ki 1683	1848	6	3
8	Roßhaupten	Maldoner	k	Ki 1848	:::	4	7
9	Korbsee/Schwaben Wies, Pracht/Schwaben	Maldaner Waldaner	k k	U 1682 U 1650, 1718	1759	2	2 2
10	Alberschwende Vorarlberg	Maldoner	k	Ki 1708	:::	8	2
11	Meersburg/Bodensee	Maldoner	k	Ki 1592	1824	7	
12	Freiburg/Br.	Maldoner	k	Ki 1699	1765	2	11
13	Neupotz/Pfalz	Malthaner	k	Ki 1689	:::	9	
14	Maximiliansau u. Wörth/Pfalz	Walthaner	k	ca. 1760	1900	6	13
15	M. Schwaben/Obb.	Malthaner	k	Ki 1808	:::	5	14
16	München	Malthaner	k	1929	:::	3	13
17	Ludwigshafen	Walthaner	k	1900	:::	2	14
18	Frankfurt/M.	Walthaner	k	1931	:::	2	17
19	Leeheim/Hessen	Moldaner	ev	Ki 1705	:::	7	2
20	Schotten/Hessen	Moldaner	ev	vor 1841	1949	4	19
21	Speyer/Rhein	Moldaner Walthaner	ev k	1923 1926	::: :::	2 3	20 17
22	Wiernsheim/Württ.	Malthaner	ev	Ki 1663	:::	10	
23	Steinfeld/Pf.	Malthaner	k	1907	:::	3	22
24	Jülich/Rhld.	Maldaner	k	vor 1759	:::	2	

25	Bacharach	Maltaner	k	Ki 1698	1865	5	2
26	Oberwesel	Malthaner	k	Ki 1738	1829	2	25
27	Limburg/Lahn	Maldaner	k	Ki 1788	:::	8	26
28	Niederheimbach/Rhein	Maldaner	k	Ki 1786	:::	6	25
29	Wiesbaden	Maldaner	k	1859, 1923	:::	2	27
30	Flint/Mich. USA	Maldaner	k	1920	:::	2	27
31	Erie/Pa. USA	Malthaner	k	1868	:::	4	13
32	Norman/Ok. USA	Malthaner		1921	:::	3	22

Der Name der Maldonalpe und die Varianten des Familiennamens Maldaner

Von Hubert Malthaner

Die Alpe Maldan (heute Maldon), bei Imst in Tirol, 1700 m hoch gelegen, hat ihren Namen dem Reichtum an Wild zu verdanken. Der Name wird (nach Prof. L. Steinberger) abgeleitet von röm. **valle haedana**, d. h. „Tal der Böcke“. Daß die Maldan ein Steinböckrevier war, geht aus Briefen Maximilians I. hervor, der um 1500 wiederholt zur Jagd dort oben weilte. In Urkunden ist ferner mehrfach erwähnt, daß der „Hof zu Maldan“ neben dem jährlichen Geldzins auch eine Gemse an den Grundherren abzuliefern hatte. Noch heute kann man oft Gemsen in den Felswänden um die Maldon beobachten.

Zur Beseitigung der etymologischen Bedenken, welche zu dieser Namensdeutung verschiedentlich geäußert wurden, sollen die nachstehenden Zeilen beitragen. Zunächst sei festgestellt, daß der Anlaut des Wortes **valle** bzw. **val** als „W“ zu sprechen ist, und daß im Sprachgebrauch gerne einzelne Laute oder Silben unterschlagen werden, wenn sie eine bequeme Aussprache behindern. Der Volksmund sprach also im vorliegenden Falle einfach „**wal dan**“, weil die Silbe „**hae-**“ eines neu angesetzten Atemluftstoßes bedurft hätte. Es wäre folglich nur noch zu klären, wie das Wort zum „M“ gekommen ist, wie sich also der Anlaut **W** in ein **M** verwandeln konnte.

Als „W“ bezeichnet man im Deutschen den tönenden Spiranten (Reibelaut) der Labialreihe. Der Laut wird aber, je nach Landschaft, verschieden gebildet. Während in Norddeutschland die labio-dentale Aussprache als stimmhaftes F überwiegt (mit Annäherung der Unterlippe an die obere Zahnreihe), findet sich im süddeutschen Sprachraum meistens die rein labiale Aussprache des W mit einander genäherten Lippen. Älteste urkundliche Vorkommen von Maldan liegen in einer Zeit (um 1300), in der ohne Rechtschreiberegeln und überhaupt selten geschrieben wurde. Bei der phonetischen Niederschrift konnten solche Laute, die bei der gleichen Lippenstellung entstehen, miteinander verwechselt wurden. So haben wir in altem Schriftgut viele Beispiele, daß der Laut B durch W (oder umgekehrt) ersetzt wurde, weil (im süddeutschen Sprachraum) beide labial gebildet wurden. (Barbara = Warwara; Balthasar = Waldhauser; aber auch: **Bolfgang**, **Tagberker**, **Begmacher** und **Wenedikt**).

Der Laut „M“ wird als labialer Nasal ebenfalls mit Lippenverschluß gebildet. Was liegt also näher, als daß, ebenso wie B und W, auch W und M einander ersetzen konnten? Folgende Beispiele werden diese Annahme bestätigen:

- 1) Im süddeutschen Sprachraum ist das Pronomen „wir“ mundartlich weitgehend ersetzt durch „mir“; wobei mit letzterem Wort keinesfalls der Dativ gemeint ist.
- 2) Die Mistel hat ihren deutschen Namen von lat. *viscum* erhalten.
- 3) Der Wacholder wird norddeutsch Machandel genannt; er heißt aber auch Kranawittstrauch, von welchem (selbst in der Mundart von Imst) die Krametsbeeren kommen.
- 4) Nach einem Geburtsbrief von 1682 ist Sebastian Maldoner von Korbsee (kath. Pf. Bernbach b. Kaufbeuren) Priester geworden. Auf einer gedruckten Liste der Pfarrer von Bernbach heißt es aber: 1693 Sebastian Waldaner.
- 5) Von den Malthaner in Neupotz/Pfalz kam um 1760 ein Zweig in das benachbarte Maximiliansau. Dort lauten alle Matrikeleinträge bis heute Walthaner. Ein 1808 von dort nach Markt Schwaben (Obb.) gelangter Zweig tritt aber dort sofort wieder als Malthaner auf.

Diese Beispiele dürften wohl als Nachweis genügen, daß der Name Maldan aus „*val haedana*“ entstanden sein kann. Auf die anderslautenden Erklärungen des Namens Maldan, nämlich „*Maletana alpis*“ (K. Finsterwalder) und „*malum donum*“ (Chr. Schneller) soll, weil weniger befriedigend, nur hingewiesen werden.

Im folgenden sollen nun noch die **Vokale** des Flurnamens Maldan und in den Varianten des Familiennamens Maldaner betrachtet werden. Die Urform Maldan erscheint in sämtlichen Urkunden von 1300 bis 1448; dann hat der Volksmund die zweite Silbe verdunkelt (die Bewohner von Imst sprechen sogar Maldoun), so daß die heutige amtliche Schreibweise der Alpe „Maldon“ lautet. Ähnlich erging es dem Familiennamen Maldaner. Der Urahne des Stammes, Cuntz Bräustlin, wird 1399 und 1401 „der Maldaner“ genannt. Die ersten ihm folgenden Generationen behielten nach der Schreibweise der Matrikeln das „a“ in der zweiten Silbe bei; ebenso diejenigen Stämme, die schon frühzeitig Tirol verlassen haben. Zu letzteren zählen die **Maldaner** des Rheinlandes und die **Malthaner** bzw. **Walthaner**. Alle in Tirol verbliebenen Zweige des Geschlechtes erlitten die Verdunklung der zweiten Namenssilbe, weil die Betonung auf der zweiten Silbe liegt, und schreiben sich also heute **Maldoner**; desgleichen die spät ausgewanderten Träger dieses Namens in Vorarlberg, im Allgäu und am Bodensee. Einen Sonderfall stellt die hessische Linie dar: Andreas Maldaner wird 1699 in seinem tirolischen Heimatort Holzgau noch in ursprünglicher Schreibweise vermerkt. Jedoch lautet schon sein Heiratseintrag 1705 im hessischen Leeheim **Moldaner**, eine Schreibart, die alle seine Nachkommen in Hessen bis auf den heutigen Tag beibehalten haben. Offenbar hatte hier eine landschaftlich bedingte Aussprache mit Betonung auf der ersten Silbe deren Verdunklung zum „o“ bewirkt.

Wenden wir uns nun dem **vierten** Buchstaben des Namens Maldaner zu, um seine Wandlung vom „d“ in „t“ oder „th“ zu verfolgen. Fern vom Ursprungsland des Geschlechtes und ohne Kenntnis des Flurnamens Maldan, hat wohl mancher Amtsschreiber oder Pfarrer den ihm vorgesprochenen fremden Familiennamen „volksetymologisch“ von „*thun*“ = „*tun*“ abgeleitet und dementsprechend den Neankömmling in den Büchern vermerkt.

So entstanden also wohl die heute vorkommenden Varianten des Namens Maldaner, nämlich: **Maldoner**, **Moldaner**, **Maltaner**, **Malthaner** und **Walthaner**. Eines aber haben alle gemeinsam behalten, nämlich die Endsilbe „-er“. Dadurch unterscheiden sich alle echten Abkömmlinge des tirolischen Geschlechtes von den Berchtesgadener Maltan, den nordischen Malthan, sowie den Maltzan, die zwar ähnlich klingen, aber anderen Ursprungs sind.

Der Förster Sebastian Pezold zu Steinbach, ein Opfer territorialer Irrungen

Von Christian Dorst

Auf der Suche nach der ungeklärten Herkunft meines Ahnen Sebastian Pezold¹ stieß ich auf Archivalien², welche zwar nicht zur genealogischen Lösung führten³, wohl aber das längst vergessene tragische Schicksal dieses Ahnen ans Tageslicht brachten. Nach Angabe der Huldigungsakten war Pezold bereits 1685 in Steinbach (heute Lkr. Stadtsteinach, Ofr.) begütert. Das Urbar von 1713 des bambergischen Amts Kupferberg zeigt ihn als Besitzer von 2 Söldgütern innerhalb der Pfarrei Marienweiher, welche heute noch von seinen Nachkommen (Waldgut Steinbach: Dipl.-Landwirt Hans Pezold; landwirtschaftl. Gut Roth: Theodor Pezold) bewirtschaftet werden. Offenbar ist er aber zeitweise als Förster noch anderswo beschäftigt gewesen, denn in den Matrikeln von Marienweiher waren die Taufen seiner (mindestens) 4 Kinder nicht aufzufinden. Seit ca. 1682 in fürstbischöflich bambergischen Diensten geriet Forstknecht Sebastian Pezold 1715 in die Mühle territorialstaatlicher Irrungen und beiderseitiger religiöser Intoleranz. Dies geht aus den Akten beider streitender Parteien hervor, des Bischofs von Bamberg (damals Kurfürst Lothar Franz von Mainz, aus dem Hause Schönborn) und des Markgrafen Georg Wilhelm von Bayreuth.

Der markgräfliche Vogt zu Stammbach (heute Lkr. Münchberg, Ofr.), Johann Wolfgang Küffner, dem befohlen worden war, über gewisse verdächtige Personen genaue Kundschaft einzuziehen, berichtet, daß er den bambergischen Förster Sebastian Pezold in gefängliche Verhaftung gebracht habe. Entsprechend lautet der Bericht vom 10. 4. 1715 des Vogts von Stadtsteinach an den Kurfürsten, daß der markgräfliche Vogt von Stammbach sich in den unbestreitbar hochstiftischen Waldungen versteckt gehalten und den Forstknecht Sebastian Pezold gefänglich weggeführt habe. Pezold hatte auf Grund eines Gelübdes 1711 auf eigene Kosten an den verschiedenen Grenzen seines Steinbacher Besitzes drei rotgestrichene Holzkreuze errichtet und von dem Marienweiherer Pfarrer einweihen lassen. Eines derselben, 1000 Schritte von der Absanger Mühle entfernt⁴, hatte den Zorn der Stammbacher erregt, weil es gegen Stammbach gerichtet war und nach dortiger, allerdings irriger Ansicht widerrechtlich auf bayreuthischem Grund stand. Für die Verhaftung und verweigerte Freilassung Pezolds revanchierte sich die Bamberger Regierung durch die Festnahme des Stammbacher Bürgers Johann Weinlein, der in der Veste Rosenberg bei Kronach inhaftiert wurde. Ein über zehn Jahre dauernder Prozeß beim Reichskammergericht war die Folge. Es gingen Schriftsätze hin und her, aus denen die Verfeindung der Dörfer Steinbach und Stammbach augenfällig wird. Der bambergische Anwalt Dr. Steinhauser berichtet von dem bereits früher, am 13. 3. 1708 erfolgten Herausreißen eines Kreuzes auf Steinbacher Markung durch den markgräflichen Vogt und Verschleppung nach Stammbach. Der offenbar friedliebende evang. luth. Pfarrer von Stammbach versuchte später

¹ Er kommt auch als Petzold, Pezolt u. sogar „Petz“ vor.

² HStA, München: Reichskammergericht Nr. 3890; Staatsarchiv Bamberg; Bamberger Differenzakten Rep. B 46^a, Verz. 7, Nr. 56.

³ Zur Zeit Sebastian Pezolds lebten viele Pezolds, zum großen Teil Forstleute, in Stadtsteinach, Kupferberg, Wolfsberg, Unfersdorf, Zwerenbach und Marktschorgast.

⁴ bzw. 330 Schritt über die Büttelwiesen gegen Stammbach.

seinen Gemeindegliedern ins Gewissen zu reden, indem er die zahlreichen Brände zwischen 1712 und 1714 in Stammbach, durch die 112 Gebäude eingäschert wurden, als Strafe für das Kreuzstehlen bezeichnete. Diese Einsicht nützte aber dem schließlich auf der Plassenburg über Kulmbach inhaftierten Förster Pezold wenig.

Seine vier Kinder Hans, Michel, Margaretha und Anna wandten sich am 5. 7. 1718 an ihren Landesherren: „Wir können fußfällig und mit blutigen Zehren unterthanigst nicht bergen, daß unser alterlebter Vatter ein 36 jähriger treuer Diener und Forstknecht zu Steinbach seit 3¼ Jahren aus der unerweislichen Ursach und unverantwortlichen Argwohn sitzt. Unser Mutter ist inzwischen gestorben aus lauter Kummer, wir armen Kinder auch inmittels über 100 mahl theils selbstens uff Bayreuth geloffen, theils andere dorthin abgeschicket und über 60 fl. Kosten bereits angewendet und immer mit Lehren Vertröstungen von denen Ministris abgewiesen worden“. Drei Jahre später, am 20. 5. 1721, schreibt der gefangene Förster selbst an den Kurfürsten und Bischof: „ . . . drei Jahre in Bayreuth gelegen, nachher uff Vestung Culmbach geführt, woselbst ich noch dato in dem miserabelsten Zustand mich befinde, und kein Weg zu meiner Erledigung sich zeichen will. Wann nun diese sechs Jahr über den größten Kummer und Elend außgestanden, sogar auch dreimahl, Gott erbarmen, unschuldig uff der Tortur gewest, welches mir als einen 76 jährigen und bey 40 Jahr Hochstiftlich Churfürstlichen Gnaden Jägerdiensten gestandenen Mann schmerzlich fallet, zumahlen wochentlich nur 9 Groschen zu verzehren habe, auch meine armen vier Kinder keinen Beydrag thun können, also elendiglich verschmachten muß“. Diese erschütternden Sätze zeigen, daß der unschuldige Pezold wegen der Grenzirungen der beiden fränkischen Staaten alle Qualen bis zur Tortur auszustehen hatte. Sein Schicksal war für die Diplomaten zu gering, als daß deshalb ein offener Konflikt ausgebrochen wäre. So schleppte sich der Prozeß ohne Ende weiter. An der Kerkerhaft Sebastian Pezolds änderte sich nichts. Wie der Vogt von Kupferberg, Johann Balthasar Wolf gen. Wolfstein, berichtet, starb Pezold am 2. 7. 1725 auf der Plassenburg, und sein Körper wurde ohne Sang und Klang durch einen Scharfrichtersknecht verscharrt.

Anhang: Stammreihe Pezold (bis zur Großmutter des Verfassers):

Sebastian **Pezold**, * . . . , † Plassenburg 2. 7. 1725, Forstknecht in Steinbach, Bes. je eines Guts in Steinbach und Roth; ∞ Marienweiher 16. 11. 1681 Elisabeth **Nüßel**, * Hermes 10. 4. 1659, † Steinbach 2. 8. 1715.

Sohn:

Johann **Pezold**, * . . . , □ Steinbach 30. 7. 1766, Forstknecht u. Revierjäger in Steinbach, resign. 1745, Bes. des Guts in Roth; ∞ II. Marienweiher 7. 1. 1721 Anna Katharina **Schott**, * Neuensorg 10. 11. 1701, † Steinbach 11. 3. 1752.

Sohn:

Johann Andreas **Pezold**, * Steinbach 31. 7. 1721, † Roth 7. 10. 1797, Forstknecht u. Revierjäger zu Steinbach seit 1745, Bes. des Guts in Roth (Wohnhausneubau 1793); ∞⁵ Marienweiher 9. 2. 1751 Barbara **Porzelt**, * Neuckenroth 26. 2. 1732, † Roth 24. 10. 1799.

Sohn:

Barthel **Pezold**, * Roth 11. 2. 1773, † Roth 14. 6. 1838, Revierförster zu Steinbach,

⁵ Ein weiterer Sohn dieser Ehe, Johann Joseph Pezold, fürstbischöfl. Jäger, (∞ mit der Nichte des Ebracher Abts Montag) begründete die Bamberger Linie des Geschlechts.

Bes. der Güter in Roth u. Steinbach, kaufte vom Staat 1811 um 46 000 fl. die Waldungen des aufgelösten Reviere Steinbach; ∞ Marienweiher 24. 11. 1794 Anna Kuni **Pichelberger** (Müllerstochter, Mitgift 10 000 fl.), * Schlackenmühle 18. 2. 1779, † Roth 23. 11. 1854.

Sohn:

Theodor **Pezold**, * Roth 21. 6. 1798, † Roth 18. 1. 1861, kgl. bayer. Forstwart, pens. 1855; ∞ Marienweiher 23. 5. 1830⁶ Katharina Amalie **Ulrich**, * Bayreuth 24. 5. 1805, † Marktlegast 16. 10. 1891.

Tochter:

Albertine **Pezold**, * Trebgast 11. 7. 1829, † München 2. 10. 1916; ∞ Marienweiher 4. 9. 1854 Erhard **Gesslein**, * Marktgraitz 16. 6. 1827, † München 27. 7. 1901, Lehrer.

⁶ Aus dieser Ehe 15 Kinder; eines derselben war Matthäus Pezold, Zwirnfabrikant in Marktlegast, der genealogische Aufzeichnungen hinterließ.

Das Totenbuch 1599—1700 der Dompfarrei Passau

Von Gerhart Nebinger

Die folgenden Einträge sind entnommen den Sterbematrikeln 1599—1637, 1637—1677 und 1669—1722 (also Doppeleinträge 1669—77!) der Dompfarrei St. Stephan zu Passau. 1599—1616 sind wohl die Sterbetage angegeben. Da, wo ausdrücklich die Begräbnistage überliefert werden, wie z. B. für die ganzen Jahrgänge 1649, 1653—1663, 1681, ist besonders darauf hingewiesen. Gemischt kommen † und □-Angaben ab 1632 vor¹. In die Publikation wurden sämtliche Erwachsene und die Jugendlichen vom 16. Jahre ab aufgenommen. Kinder werden nur aufgeführt, wenn die Eltern infolge ihrer Stellung oder Herkunft besonderes Interesse verdienen. Die Zuständigkeit der Dompfarrei war begrenzt, sie umfaßte die Residenz und die dazugehörigen Gebäude, die Angehörigen des fürstbischöflichen Hofstaats sowie erhebliche Teile der heutigen Gemeinde Hacklberg (Lkr. Passau). Als Anhang werden Einträge aus dem in der Dompfarrei verwahrten Totenbuch der Klosterpfarre Niedernburg mitgeteilt.

Der Inhalt des Totenbuchs ist nicht nur von genealogischem und stadtgeschichtlichem, sondern auch von ausgesprochenem kulturhistorischem Wert. Die ganze vielfältige, bunte Zusammensetzung des fürstbischöflichen Hofes mit den internationalen Beziehungen der dem europäischen Hochadel, an der Spitze dem Erzhaus, entstammenden Passauer Bischöfe kommt in ihm deutlich zum Ausdruck. Es könnte z. B. aus ihm, ohne Zuhilfenahme weiterer archivalischer Quellen, schon das Gerippe eines Passauer Dienerbuchs vom fürstl. Ochsenknecht bis zum Hofmarschall erstellt werden. Auch Ergänzungen zum „Ferchl“ sind den Eintragungen über Beamte aus dem benachbarten bayerischen Gebiet zu entnehmen, nicht weniger wie Nachrichten über angesehene Bürgergeschlechter der niederbayerischen Städte Straubing, Dingolfing und Landshut.

Ein Eintrag von 1613 verrät die Existenz einer spanischen Botschaft in Passau, ein Todesfall von 1671 ein „eingefallenes Domgebäu“. Neben den zahlreichen Ade-

¹ Da, wo 1632—38, kein † oder □-Zeichen steht, ist unsicher, ob † oder □. Ab 1640 ist, wenn nicht ausdrücklich † angegeben, stets □ anzunehmen.

ligen von nah und fern, welche, wie z. B. die Grafen Schwarzenberg oder die Slavata aus Böhmen, der Hof heranzog, fallen die Studenten der P. P. Jesuiten, die Insassen des Schwesterhauses und die vielen im Dreißigjährigen Krieg (z. B. 1648) in die Stadt geflüchteten Landbewohner auf. Auch in normalen Zeiten hatte die Dompfarrei kein seßhaftes Stamppublikum. Nur wenige Beamtenfamilien, wie die Mosholzer, Sünzl, Ritz und Heil, und Passauer Bürger, welche zugleich in fürstlichen Diensten waren, können als stabile Pfarrangehörige betrachtet werden. Alles andere war fluktuierend, was den besonderen Reiz der Publikation ausmacht. Daß viele Tote aus Oberösterreich stammen, erklärt sich aus der Nachbarschaft und den Passauischen Besitzungen dort. Aus anderen Gegenden haben Passauer Domherren ihre Landsleute nachgezogen, seien es Tiroler durch die Grafen Khuen von Belasi, Wolekenstein und Attems oder Schwaben durch die Kanoniker von Schwendi und Graf Fugger. Besonders hinzuweisen ist auf die zahlreichen Mitglieder der Hofkapelle des kunst- und musikliebenden Passauer Hofes, wie etwa 1611 den fürstl. Kapellmeister Giovanni di Fossa und 1633 den Bassisten Degloni. Auch andere Einträge zeigen, daß schon im 17. Jhd. die kulturellen Beziehungen Italien-Deutschland sehr intensiv waren, wie etwa der Dombaumeister Lorago (1684) und der Stuckator Turin (1665), beide aus Mailand, der Domkaplan Tengalla (1700), die Kaminkehrerfamilie Boffanetti (1655, 1678), ferner Adelige wie die Barone de Pratto di Sogazoni (1696) und der Kammerherr Bocamaggiore (1644). Abschließend sei noch ein Würtelsbacher, der Graf Ferdinand Ernst von Wartenberg (1675) und der Kapellmeister von St. Stephan in Wien, Georg Kopp (1666), erwähnt, genügend Beispiele für den überwältigend reichen Inhalt des Totenbuchs der Passauer Dompfarrei.

1599 19. 4. Hans **Kugelbuecher**, Wächter im Obernhaus. — 20. 4. Magdalena N., Witwe; Schwester v. H. Stephan **Walthofer**, Chorvikar. — 30. 4. Stephan **Stadlinger**, Traidumschläger. — 19. 7. Brigitha, H. . . . **Stockhaimers** Mutter. — 11. 8. Sebastian **Zoller**, der Frau „Islin“ Knecht. — 14. 8. Rudolf **Marianus**, Choralista. — 17. 8. Anna, ux. v. Balthasar **Brunner**, Kantor. — 18. 8. Rosina, ux. v. Georg **Tattenbeckh von Hauspach zu Valckenberg**. — 22. 8. Simon **Walthofer**, Scholasticus. — 7. 10. Christoph **Mayr**, Fstl. Stallmeister. — 1. 12. Barbara, ux. v. Hans **Mayr**, Jäger. — 8. 12. Joh. Bernhard **Zeil**, Fstl. Hofadvokat. — 11. 12. Christoph **Humbß**, Hofballierer.

1600 5. 1. (erstochen) Wolf **Rischer**, Junker von Puechberg's Junge. — 6. 3. Hans Woll, Knäbl v. Junker **Tengeler zum Rabensperg**. — 4. 5. Anna **Schätzl**, geb. **Schwartzendorffer**, Witwe. — 13. 5. Ursula von **Trenbach**, geb. **Schölner**, Witwe. — 11. 7. Christoph Carl **Ritz**, Fstl. Hofrat. — 22. 8. Wolf **Geßl**, der alt Mesner. — 17. 10. Matheus **Klele**, Organist im Dom. — 21. 10. Marg. **Hopaur** im Schwesterhaus. — 4. 11. Wolf **Puechleitner zu Süntzing**, Fstl. Hofrat. — 18. 11. Christina **Scheperlin**, geb. **Trichenbach**. — 8. 12. Nikolaus **Cognot**, H. Kanzlers Vater. — 15. 12. Wolf Adam **Schätzl**, Fstl. Hofrat.

1601 7. 2. Christoph **Wintzerer**, alter Hoffischer am Anger. — 26. 2. Joh. **Ai(?)chinger**, alter Gerichtschreiber. — 27. 6. Stephan **Walthofer**, Pfarrer zu Griesbach. — 24. 7. Ludwig **Heumann**, Chorvikar. — 25. 9. Melchior **Frölich**, Propstichter in der Innstadt.

1602 4. 1. Hans N., „Vötterl“ (= Vetter) der Propstichter (Frölich) in der Innstadt. — 11. 2. Cath., ux. v. Wolf **Ridler**, Choralista. — 22. 3. Rufina von **Puechberg**, led. — 16. 4. Michael **Lösch**, Chorvikar u. Kapitel'scher Unterkellermeister. — 18. 4. (erstochen) Wolf Christoph **Hirschlaub**, Kanzlist zu Hof. — 15. 7. Regina **Holzmann**, altes Weib bei H. Hofmeister. — 20. 8. Wolf **Ridler**, Choralista. — 26. 8. Anna, ux. v.

Leonhard **Obernkirchner**, Amtknecht. — 3. 11. Balthasar **Lehner**, der alt Ziegelmeister zu Hacklberg. — 2. 12. Barbara, ux. v. Georg **Reitter**, Torwart zu Hof. — 3. 12. Magdalena **Kirchberger**, Witwe.

1603 22. 1. Hans **Schelneccker**, Fstl. Kellermeister zu Hof. — 13. 2. Joh. **Wartperger**, H. Hofmeisters Schreiber. — 14. 4. Engel, Tochter v. Georg **Mussinger**, Hofbot. — 6. 5. Rudolf **Wachter**, Kanzlist zu Hof. — 12. 5. Elis., ux. v. Caspar **Höld**, Notarius Reverendissimi. — 10. 6. (ertrunken) Anton N., Vetter des „Gertlers“ (= Gärtners) zu Hacklberg. — 1. 7. Wolf **Wittl**, Mesner ufm Domstift. — 6. 7. Rosina N., Stief-tochter v. Wolf **Freyunger**, Kanzlist. — 9. 8. Elias **Röckh**, Kanzlist zu Hof.

1604 5. 1. Magdalena **Höpl**, Dirn des Joh. Schmalzinger, Choralist. — 7. 2. Sidonia von **Puechberg**, geb. **Zachereisen**. — 1. 3. Martha, Witwe v. Elias **Reckh**, Kanzlist. — 29. 3. Anna Maria **Schätzl**, geb. **Rieder**. — 6. 5. Marg., ux. v. Franz **Meßner**. — 24. 5. Andreas **Hofmann**, Episcopus Symbaliensis, Weibbischof. — 25. 6. Franz **Groull**, Leitgeb im Kellerhof. — 6. 7. Sabina, ux. v. David **Sparmayr**, Gerichtschreiber in Kloster Niederburg. — 23. 8. Georg **Loth**, Fstl. Mundkoch. — 25. 8. Stephan **Laubinger**, Calcant ufm Hochstift. — 1. 10. Georg **Rott**, Bauer aus Pfaffenreith († bei Frau Ritz).

1605 25. 1. Maria, ux. v. Bernhard **Treitwein**, J.U.D., Fstl. Hofrat. — 28. 1. Marg., ux. v. Thomas **Grißmayr**, Hausknechts zu Hof. — 31. 1. Magdalena N., Witwe, Haushälterin H. Dompropsts. — 14. 2. Joh. Friedrich Graf von **Schwartzenburg**, Kanonikus. — 28. 2. Afra, ux. v. Hans **Plumberger**, Mautgegenschreiber. — 13. 4. Sigmund **Wachter**, Kellergegenschreiber. — 26. 4. Cordula **Saurer**, geb. **Gold**, Witwe. — 3. 5. Marg. **Renniger von Addorf**, geb. **Schölaer**, Witwe. — 26. 7. Lorenz **Fleischmann**, Traidumschlagler zu Hof. — 1. 8. Christoph **Karl**, Geiger aus Ering bei Nußdorf. — 20. 8. Joh. Carl **G(i)enger von Wolfseckh**, Kanonikus u. Kustos. — 6. 9. Wilhelm **Witter**, H. Obriststallmeisters Lakai. — 24. 10. Hansl N., Narr des H. Domdechants Carl von Lamberg. — 15. 11. Maria, ux. v. Philipp **Dürr**, Fstl. Guardaroba u. Leibschneider. — 19. 12. Lucas **Messerer**, Calcant uf dem Domstift.

1606 31. 1. Wolf **Püchler**, H. Obriststallmeisters Einkäufer. — 23. 2. Balthasar **Brunner**, Kantor uf dem Hochstift. — 29. 3. Susanna, ux. v. Ulrich **Empl**, Fstl. Controlor. — 30. 3. Anna Maria, Tochter v. Joh. **Cognot**, Fstl. Rat u. Kanzler. — 31. 3. H. Nikolaus **Ridler**, Kaplan bei dem Hochstift. — 21. 4. Anna N., Witwe, der † Tag-Wascherin Mutter. — 6. 5. Hans Wilhelm **Kalmintzer von Kalmintz**, ein Knab uf der Schul. — 19. 5. Martin **Stör von Limperg** zu Aicha u. Hofreith (□ in Aicha). — 23. 5. Ursula **Wittl**, Witwe im Schwesterhaus. — 11. 6. Nicolas Ursinus Graf de **Blagey**, Fstl. Oberstkämmerer. — 13. 7. Georg **Reitter**, Torwart zu Hof. — 23. 8. Hans **Froschaimer**, Domkapitel'scher Hüttenknecht. — 31. 8. Jacobe, ux. v. Andreas **Weiß**, Zeugwart in Niedernhaus, (□ in Ilz). — 20. 10. Anna, Mutter v. H. Joachim **Arnold**, Chorvikar. — 3. 11. Hans **Brenner**, Officialatus Cursor († in Österreich). — 4. 11. Hans Peter **Pockhinger**, Musicus ufm Domstift († in Österreich). — 5. 11. (ertrunken) Adam **Wolfer**, Faßwischer zu Hof.

1607 2. 1. Isaac **Obernhaimer**, gewester Pfarrer zu Pürnbach. — 4. 1. Cath., Witwe v. Hans **Messerer**, Stall-Nachgehers. — 16. 1. H. Tobias **Nagl**, Kapitel'scher Syndicus u. Notarius. — 3. 2. Joh. Wendelin **Bernhauser**, Pfarrer zu Seebach bei Niederaltich. — 15. 7. Johann Rieger von **Westernach**, Kanonikus. — 7. 9. R. P. Christoph **Labbie**, Soc. Jesu Sacerdos. — 25. 9. Gall **Schefflmayr**, Kaplan bei dem Fstl. Hochstift. — 22. 10. Agatha **Schweickhart**, Kammerdienerin der Erzherzoginwitwe zu Graz. — 22. 10. Magdalena N., Närrin der gen. Erzherzogin. — 18. 11. Joh. **Stockhaimer**, Fstl. Chorvikar.

1608 8. 2. R. D. Blasius **Laubich**, Suffraganeus Serenissimi Episcopi. — 26. 3. Thomas **Schröttinger**, Fstl. Richter zu Waldkirchen. — 24. 5. Marg. **Weymiller**, Obfrau im Schwesterhaus. — 18. 6. Magdalena, ux. v. Georg **Duxhäßl**, Organist zu Niederburg. — 25. 6. Barbara, ux. v. Caspar **Veleditsch** im Reitstall. — 8. 8. Ursula, ux. v. Jakob **Offenberger**, Officialatus Cursoris. — 16. 8. Dorothea, Mutter v. Franz **Veit**, Mesners im Dom. — 19. 9. Balthasar **Scheperl**, Fstl. Rat u. Jägermeister. — 1. 12. Wolf **Hofmann**, Kammerdiener des Erzherzogs Max Ernst. — 9. 12. Cath., ux. v. Urban **Stachlmayr** zu Hacklberg.

1609 14. 1. Christoph **Aigner**, Kutscherknecht im Stall. — 9. 2. Magdalena, ux. v. Christoph **Valckner**, Fstl. Leibkutscher. — 18. 2. Regina, ux. v. Michel **Geißberger**, Nachgeher. — 11. 3. Pankraz **Oberndorffer**, Mautner uf der Donaubruck. — 13. 3. Maria **Jacobe**, ux. v. Hans **Schiehel**, Fstl. Futtermeister. — 13. 4. Anna, ux. v. Hans Heinrich **Pintzmann**, Fstl. Hofbarbierer. — 28. 4. Marx **Bockh**, H. Dompropsts Gärtler in seinem Garten. — 30. 5. Apoll., ux. v. Thomas **Dichtl**, Leitner im Dom. — 19. 6. Barbara, ux. v. Simon **Berckmann**, Mesner zu Niedernburg. — 22. 6. Anna **Eckher von Käpfling**, geb. **Schätzl**, Witwe. — 27. 6. Joh. Ulrich **Spanouvsy** von Lyssau, Fstl. Edelknab. — 23. 7. Barbara, ux. v. Melchior **Bichler**, Futterschreiber. — 28. 7. Christoph **Saurwein**, Fstl. Durchl. Corbiner. — 3. 9. Linhard **Scheitterer**, Mesner im Domstift. — 23. 9. Peter **Vischer**, Hofbinder u. Branntweinbrenner. — 13. 10. Barbara, ux. v. Hans **Reisacher**, Gertler uf dem Thurn. — 19. 10. Jfr. Ephrosina **Nadler**, der alten Kanzlerin Tochter. — 22. 12. Joh. **Witzl**, Choralist u. Pedellus Chori.

1610 4. 1. Barbara von **Pientzenau**, geb. **Ölrechingen**, Witwe. — 17. 1. D. Sebastian **Haßlstätner**, Beneficiat in Niedernburg. — 19. 1. Maria, ux. v. Georg **Linckhehl**, J.U.D., Fstl. Hofrat. — 15. 2. Martha, led. Schwester v. Salomon **Walthofer**, Organist. — 20. 3. Maria, ux. v. Wolf **Kinttl** u. Schwester von Hans Einspenningers Weib. — 20. 4. Wolf **Großherr**, Fstl. Reitschmied im Stall. — 22. 5. Sebastian **Moßholtzer**, Fstl. Stadtrichter. — 24. 5. Marg. **Kirschner**, Witwe im Eggendobl. — 27. 5. Balthasar **Lehener**, Ziegelmeister zu Hacklberg. — 2. 6. Anna, ux. v. Christoph **Schniermacher**, Amtknecht beim Stadtgericht, letzterer † 15. 6. 1610. — 5. 6. Wolf Abraham **Duscher**, „Fuierer“ unter H. Hptm. Österl. — 14. 6. Willibald **Imhof** aus Nürnberg, ein Soldat im „Gleger“. — 19. 6. Maria, ux. v. Philipp **Dürr**, Fstl. Guardaroba u. Leibschneider. — 7. 7. Abraham N., gewes. Stubeneinheizer zu Hof. — 4. 8. Wolf Dietrich von **Bernhausen**, H. Obrist Rame gewester Edelknab. — 20. 8. Marg., ux. v. Peter **Moser**, „Rundätschier“ u. H. Hptm. Österl. — 28. 8. Cath. **Häckhieder**, geb. „**Yßlin**“, Witwe. — 22. 9. Georg **Linggahel**, J.U.D., Fstl. Hofrat. — 23. 9. Stephan **Dändtl**, Kuchlschreiber zu Hof. — 25. 9. Anna, Mutter v. H. Georg **Schäbl**, Chorvikar. — 28. 9. Joh. **Pröbstl**, Scriba des Kapitel'schen Syndici u. Rentmeisters. — 30. 9. R. D. Georg **Schäbl**, Chorvikar. — 6. 10. Magdalena **Hindinger**, Witwe, Kindsweib bei H. Mautner Eberhard Sintzl. — 18. 11. Isaac **Sibenski**, Koch des H. von Trautmannsdorff. — 4. 12. Barbara, ux. v. Ulrich **Schwartz**, Amtknecht beim Stadtgericht, letzterer † 30. 12. 1610. 1611 26. 1. Cath. **Dantl**, des † alten Kuchlschreibers Tochter. — 27. 1. Anna, ux. v. M. Christoph **Borussaci** peregrini. — 29. 1. Christoph **Stuiber**, Jäger im Jägerhaus. — 6. 2. Rosina N., Schwägerin von Hans **Nidermayr**, Amtknecht. — 18. 2. Hans **Khuem**, Fstl. Durchl. Corbiner. — 19. 2. Conrad **Dieterich**, Fstl. Durchl. Corbiner. — 22. 2. Joh. Christoph **Scheperlin**. — 1. 3. Barbara **Strasser**, Witwe im Schwesterhaus. — 22. 4. Madlena, ux. v. Hans **Nidermair**, Amtmann. — 7. 5. Cordula, ux. v. Arnold **Heinischius**, Dr. med. (sie □ Kl. Niederburg). — 24. 8. Cecilia **Schwartz** im Schwesterhaus. — 8. 10. Urban Adam von **Triebenpach** zu Leittenegg u. Tieffenbach, gewes.

Markttrichter zu Wegscheid. — 12. 12. Joh. di Fossa, Fstl. Kapellmeister. — 23. 12. Joh. Pluemberger, Fstl. Mautgegenschreiber.

1612 7. 1. Martin Sinner, Fstl. Zimmerwarter u. gewester Hofschneider. — 11. 1. Egidio Michael Halbwachs, Fstl. Durchl. Leopold Silberdiener. — 13. 2. R. D. Joh. Heinrich von Rorbach, Domdekan. — 14. 2. Anna Nagl, Dienerin der Jfr. G(i)enger (von Wolfseckh). — 24. 3. Urban Mayr, Fstl. Kanzlist. — 2. 4. Agatha Stachel, Bettelweib in Eggendobl. — 23. 4. Michel Neuhöel, H. Hofmarschalls Weber (!). — 8. 5. Barbara, ux. v. Hans Reisacher ufm Thurn. — 12. 5. Caspar Werkmeister, Fstl. Gastgeb im Kasten. — 24. 5. R. D. Joachim Arnold, Domvikar. — 28. 5. D. Doctor Cornelius Werdenperg, Fstl. Rat, Rektor in Weichertsheim. — 5. 7. Simon Waseil, Choralist u. Pfarrschreiber im Domstift. — 13. 8. Martha Groß, gewes. Dienerin † H. Leibdoctors. — 28. 8. Fr. Barbara Puechleitner zu Süntzing, Witwe. — 26. 9. Georg Muelberger, H. Dr. Jobst, Canonici, Diener. — 2. 10. Marg. Wirt, H. Georg Rogl, Vicarii, Dienerin. — 18. 12. R. D. Veit Gayler, Chorvikar.

1613 9. 1. Anton Öhinger, led. Weberknapp aus Laufen. — 28. 1. Magdalena Finckh, Witwe, Mutter der Fr. Doctor Dußling. — 30. 1. Magdalena, ux. v. Lucas Kumppl, H. Doctor Jobst's Diener. — 17. 3. Georg Seifried, Kind v. H. Andreas Georg von Perling. — 20. 3. (ertrunken) Caspar Verletisch, Fürstl. Durchlaucht Postmeister. — 27. 3. Jfr. Anna Megger, Frau Kanzlerin Schwester. — 3. 4. Bernhard Treitwein, J. U. D., Fstl. Rat. — 10. 4. Stephan Wielinger, Fstl. Mundkoch. — 11. 4. Helena Nießberger, ux. des Amtknechts in der Innstadt. — 10. 5. Regina, ux. v. Benedikt Lutz, Mesner im Dom. — 5. 6. Salomon Walther, Organist im Dom. — 6. 6. Hans Plattner, Maurergesell beim Hofmaurer. — 3. 7. Philipp Hautzenberger von u. zu Hautzenberg „Söll“. — 6. 8. Joh. Schuiedler aus Lüttich, Diener von der Spanischen Botschaft. — 14. 9. Madlena Wanner, Witwe, ein Bettelweib zu Anger. — 10. 10. Helena, ux. v. Georg Mussinger, Hofbote. — 30. 10. Paul Spitzweckh, Fstl. Proföß, und sein Weib Agatha. — 6. 11. Michael Nickhel, Fstl. Buchdrucker. — 7. 11. Joh. Agricola, Fstl. Hofeinkäufer. — 12. 11. Salome, Tochter v. Georg Kueberger, Stuhlschreiber. — 14. 11. Bernhard Ziegler, Wachter auf dem Pierthor. — 23. 12. Niclas Fritsch, Reitknecht im Stall.

1614 15. 1. Madlena, ux. v. Hans Reisacher ufm Thurn uf der Erben. — 18. 1. Nob. D. Conrad Fuchs de Ebenhoven zu Säldenburg. — 4. 3. Elis, ux. v. Hans Georg Pleuer, Cammersecretarii. — 26. 4. Cath., ux. v. Jakob Hueber, Fstl. Lichtkammerer. — 4. 6. Anna, ux. v. Anton Scheitterer, Domesner. — 1. 7. D. Joseph Hoccerus, Theol. Dr., Officialis u. Praepositus Illicensis. — 2. 7. Barbara, ux. v. Wolf Unger, Hofportierer. — 19. 8. M. Hans Mayr, Fstl. Oberster Jäger. — 12. 9. Hans Bayr, Kais. Mautner zu Linz. — 24. 11. Hans Härtl, Bschaider bei der Maut in Passau.

1615 5. 1. H. Hans Reiser, Chorvikar. — 20. 1. Elias Starckh, Choralist im Domstift. — 16. 3. Cath., ux. v. Wolf Freyunger, Stadtgerichtschreiber. — 15. 4. Anna Fugger, geb. von Eckh, Freiin, Witwe. — 8. 5. Magdalena, ux. v. Hans Danberger, Fstl. Christall- u. Glasschneider. — 29. 5. Marg., ux. v. Lorenz Pressenberger im Reitstall. — 22. 6. Anna, ux. v. Balthas Kreutzer, B. u. Gastgeb. — 26. 6. Magdalena Kempf, Witwe. — 11. 8. Joh. Crisieritsch (?), Fstl. Kammerdirektor. — 16. 8. Ehrntraut N., Witwe in H. von Wolckenstein' Hof. — 16. 10. H. Christoph von Puechaimb, Freiherr zu Rabs u. Krumbach. — 6. 11. Madlena N., Witwe im Schwesterhaus.

1616 † 7. 2. R. D. Christoph German, Dompfarrer. — Lücke 1616 7. 2. bis 1631 29. 12. 1631 29. 12. D. Verena Schäßl, virgo, 70 J.

1632 23. 1. Magdalena N., Ancilla et cognata Conradi Graseri, Hofkastenknachts, 15 J.

— 13. 2. Georg Meufriemer, Leutner im Dom. — 11. 3. Nob. D. Hieronymus Sinzl. — 26. 3. D. Franz Lindt, Kammerkanzlist. — 3. 4. Nob. adolescens Joh. Carl Fux, 14 J. — 23. 4. Ulrich Stephan Sedleczi, Nobilis Bohemus, 20 J. — 27. 4. Nob. D. Ordolph Aicher, Fstl. Hofkastner. — 8. 5. R. D. Martin Lenz, Kaplan in Choro Cathedr. — 15. 6. Joh. Fendlmair, Praebendista in Choro. — 30. 6. Joh. Jakob Lintner, Kanzlist, led. — 5. 7. Michael Artner, Hofzimmermeister, 70 J. — □ Sigarting 12. 7.: D. Maria Jacobe von Püring († Passau im Heil'schen Haus). — † 10. 9. Anna Ursula Rupp, die alt Gerichtschreiberin uf dem Obernhaus. — 25. 10. Cath. Schäßlmayr, Witwe. — 2. 11. Nob. D. Franz Strumbschütz, natione Carinthus, Signifer in Legione Trauniana. 1633 □ St. Pauls-Kirche 8. 1. Martha Mosholzer, Witwe, Mutter v. H. Stadtrichter. — 17. 1. D. Wilhelm Nothafft Baro de Werenberg, Dominus in Aholming, Pulweix, Fürstenstein u. Tüttling, Hofmarschall. — 26. 1. Marg., ux. v. Joh. Schadenböckh, Hofschleiffer. — 8. 2. Christina, ux. v. Joh. Bemel, Quartaroba. — 28. 2. Caspar Neumiller, Kanzlist. — 30. 3. Augustin Böheim, Dompfarrschreiber u. Präbendista. — 16. 4. Marg. Moser, Witwe im Eggendobl. — 4. 6. Verena, Tochter v. Georg Würtenberger, Hofortwart, 22 J. — 17. 6. Justina Mair (!), Witwe, Mutter v. R. D. Georg Mayr, Chorvikar. — 27. 6. Anna, ux. v. Caspar Kayser, Mautdiener. — 30. 9. Anton Scheiderer, Domesner. — 19. 11. Joh. Knor, Choralista u. Dompfarrschreiber. — 22. 11. Jfr. Jacobe, Tochter v. D. Christoph Puochhofer, J. U. L. u. Advokat in Straubing. — 24. 11. Matthias Degloni, Bassista in Choro. — 10. 12. D. Wilhelm Sollinger, Hofregistrator. — 20. 12. D. Susanna?, ux. v. Peter Scheibl, Stadtkammerer zu Degendorf. — 20. 12. Bernard Maidl genannt Bodler.

1634 16. 1. Nob. D. Maria Elis., ux. v. D. Hans Georg Reiturner, Pfleger zu Hengersberg. — 17. 1. D. Joh. Carl Klele, Kapitelscher Kellerwirt. — 18. 1. Georg Bliembl, Hofoberjäger. — 21. 1. Nob. Jfr. Renata Reiturner, Tochter des H. Pflegers zu Hengersberg. — 21. 1. Matthias Augspurger gen. Rosenstingl, Hausknecht zu Hof. — 26. 1. Nob. D. Christoph Wilhelm Fraunbrunner, Kapitän unter H. Oberst Joh. Franz L(iber) B(aro) de Barwitz u. Fernamundt. — 7. 2. Joh. Warmund, infans bimestris v. Paul Scheibl, Pflegsverwalter zu Osterhofen. — 8. 2. Cath., puerpera ux. v. Virgilius Wild, Choralista. — 15. 2. Nob. D. Joh. Rudolf Tanner, Bavarus exul. — □ 20. 2. D. Jakob Hacker, Theol. Dr. u. Kanonikus. — † 28. 2. Caspar Hörmann, Hausknecht zu Hof. — 7. 3. Michael Humps, Reitknecht zu Hof (u. uxor Martha † 1634 1. 4.). — 15. 3. Maria, ux. v. Wolfgang Hörmann, exulis Rustici ex Pfürring prope Ingolstadt. — 27. 3. R. D. Joh. Offenberger, Subcustos des Doms, 60 J. — 12. 4. Georg Fischer, Choralista. — 15. 4. Christoph Sazberger, operarius im Eggendobl. — □ . . . (o. O.) 17. 4. R. D. Joh. Heinrich (Lutz) Abt zu Niederalteich³. — † 9. 6. Franziska, 9 Mon. altes Kind des H. . . . von Elsenhaim. — □ Franziskanerkirche 12. 6. D. Lucia Barbara, ux. v. D. Joh. Graf von Altringen, Kais. Gen.Feldmarschall, († in puerperio). — 21. 6. M. Michael Rieger, Notarius Officialatus. — 23. 6. Cath. Kruog, Witwe, Hausmeisterin bei H. Slabata. — 1. 7. Franz Veicht, Officialatus Cursor. — □ 3. 7. Nob. vidua Anna bei H. Slabata. — 1. 7. Franz Veicht, Officialatus Cursor. — □ 13. 7. Nob. D. Joh. Sigismund Glabsperger, des Au(e)r, geb. von Puochberg. — □ 14. 7. R. D. Philipp Hector Baro von Hochstüfts Pfleger zu Ratzmannsdorf. — □ 14. 7. R. D. Philipp Hector Baro von Adlshausen, Kanonikus. — □ 14. 7. Agnes Sophia, Tochter v. D. Christoph Sigersreiter, Consulibus Straubingensis. □ 17. 7. Nob. D. Joh. Bernard Haeckl, Clangofordien-

² geb. von Pelkhoven. Vgl. Fr. von Chlingensperg auf Berg, Paulus Scheibl von Thurnstein (München 1940; Heft 10 der Schriften des B. LV. f. Fam. Kunde), S. 4. — Vgl. auch hier Passau (Dom) □ 11. 7. 1642, sowie † 7. 2. 1634.

³ vgl. E. Zimmermann, Bayer. Klosterheraldik (München 1930), S. 109.

sis, Signifer sub Legione Alteringeriana. — □ 18. 7. Nob. D. Agatha von **Puniga**, Witwe, geb. **Au(e)r**. — □ 22. 7. Nob. D. Andreas **Doueggen**, Belga Capitaneus Caesarianus. — 24. 7. Juv(enis) Wilhelm **Rainer**, „der Vincenzin zu Hof filius“. — 27. 7. Christina N., des Hennenmichels Weib zu Hacklberg. — □ 28. 7. Nob. Virgo Susanna **Nadler**. — 29. 7. Maria, Tochter v. Paul **Mayr** in Schärding, ancilla. — □ 1. 8. R. D. Marquard von **Schwendi**, Administrator u. Domdekan. — 7. 8. Thomas **Schuoeh**, Domesner. — 8. 8. Maria Euphemia **Vogl**, puella Ratisponensis exul. — 14. 8. Anna Maria, ux. v. D. Georg **Aspeck**, Stadtrichter. — 14. 8. Michael **Besoldus**, Bräumeister zu Hacklberg. — 15. 8. Georg **Unger**, Choralista u. Dompfarschreiber. — □ Ilz 18. 8. Nob. D. Johanna von **Salburg**, geb. Egger, Witwe. — 20. 8. Anton de **Fini**, Leutnant des anderen Altringen'schen Regts zu Fuß. — Plures a peste confecti sunt, sed illi omnes ad S. Paulum sub noctem deportati sunt. — 17. 9. Franz von **Delburg**, Belga eques sub Generali Gözio († „a Rusticis prope Thürna globo traicetus“). — □ 26. 9. R. D. Joh. Sigismund Baro von **Lamberg**, Kanonikus. — 6. 10. R. D. Joh. **Aurich**, Chorvikar. — 11. 10. Magdalena **Bodler**, Witwe. — 12. 10. Juv. Martin **Brackenhöver**. — 21. 10. Joh. **Kieberger**, Hofadvokat. — 24. 10. Barbara, ux. v. Joh. **Mayr**, Mautner uf der Innbruck. — 27. 11. Christina, ux. v. Conrad **Frosch**, Typographus. — □ 4. 12. D. Joh. Christoph von **Schönberg**. — 16. 12. Joh. **Haffner**, der alte Hoffischer. — 20. 12. Virgilius N., des H. von Adlshausen Richter.

1635 12. 1. Anna **Messenhauser**, Witwe. — 11. 4. Maria **Schreiber**, Dienstmagd bei Frau Egger. — 21. 4. Magdalena, Schwester v. Georg **Groß**, Amtmann. — 8. 6. Urban **Gazan**, Koch. — 19. 6. Maria **Buz**, ancilla bei H. Slabata. — □ 28. 6. Nob. D. Brigida, Witwe v. † Andre **Hörl**, Pfleger in Winzer. — 10. 7. Joh. **Weiß**, studiosus in convictu apud Petrum Klieber. — □ 20. 7. D. Joh. **Rainer**, Kapitalkastner. — □ Cella Angelorum (wohl = Engelhardszell) 26. 7. Nob. D. Joh. **Grilius**, Kais. Zollner in Cella Angelorum († Passau . . .). — 3. 9. Apoll. **Wütl**, Witwe im Schwesterhaus. — 4. 9. Euphrosyna **Oberauer**, Köchin des H. von Holdingen. — 4. 9. Paul **Gözl**, campanator. — 19. 9. Ursula, Witwe v. Wolfgang **Wütl**. — 22. 9. Georg **Jäger**, Reitknecht des H. Wolfgang Sigismund Puochleutner. — 28. 9. D. Barbara, ux. v. Martin **Bunaeus**, Kanzlist. — 1. 10. Conrad **Graser**, Hofkastenknecht. — 20. 11. Franz Carl, Kind v. D. Franz Melchior **Saur**, Hofrat (Ein wieder Franz Carl getaufter Sohn Saur's: † 26. 12. 1636).

1636 2. 1. Gerbold **Kail**, Cursor Officialatus. — □ 6. 2. D. Dionysius **Nideregger**, Kellerwirt. — □ 13. 2. R. D. Joh. Carl **Gruol**, Priester. — 18. 2. Abraham **Lindner**, Praebendista. — 2. 5. Sara, ux. v. Wilhelm **Berger**, Mautner uf der Donaubrücken. — □ 4. 7. Nob. D. Anna Maria, ux. v. D. Friedrich **Sinzl**, Fstl. Stadthanwalt. — 21. 10. Maria, ux. v. Paul **Sibenbolner**, Bauer zu Hacklberg. — □ 27. 10. Nob. D. Maria Isabella **Puochlener** (!), Witwe. — 13. 12. Ursula, ux. v. Joh. **Widmann**, Kastenwirt. — □ 16. 12. Nob. D. Wolfgang **Paumgartner**, Pfennigmeister. — 27. 12. Rosina **Sturm**, Witwe, famula bei Nob. D. Sinzl.

1637 2. 1. Urban **Loth**, Domorganist. — □ 22. 8. D. Rudolf L. B. de **Pötting** et **Persing**, Domherr u. Senior. — 27. 8. Martha **Heidelsperger**, Hofvogelfängerin. — 31. 8. Christoph **Albinger**, Kellermeister u. Kapitelbinder.

1638 7. 1. Joh. **Schaller** senior, Thurner auf dem Oberhaus. — 26. 1. Nob. D. Ferdinand **Zinner**. — 24. 3. Georg **Achlinger**, Tagwerker in Eggendobl. — 17. 4. Nob. Georg **Mayr**, Secretarius Regiminis aulici. — 10. 5. Nob. Andreas **Hierl** von **Traytersdorff**. — 17. 5. Cath. **Nusberger**, maritata, Haushälterin bei D. . . . Kain. — 26. 6. Jfr. Salome **Diehl**, Domkantors Tochter. — 3. 7. Barbara, Witwe v. Michel **Rieger**,

Notarius officialis. — 17. 7. Nob. Andreas **Metzger**, J. U. D. von Merkenburg, Kais. Rat, Fstl. pass. Praefect in . . . stein. — 20. 7. R. D. Georg **Mair**, Junior, Chorvikar. — 12. 9. Thomas **Polin**, Maurer, hat zu Scheßß in Österreich 10 J. gearbeitet. — 8. 10. D. Urban **Strazel**, Praefectus Serenissimi (= Ehrg. Leopold Wilhelm's) in Loiprechting. — 11. 10. D. Maria Sara von **Perlaching**. — 22. 11. Andreas **Albinger**, B. u. Wirt. — 6. 12. Thomas **Mayrhofer**, Hofzeiger⁴. — 25. 12. Praen. D. Susanna, ux. v. D. Stephan **Planch**, J. U. D., Kammerdirektor.

1639 7. 3. Anna **Sailer**, Witwe, gewestes Kindsweib bei H. Hofrat Kädingen. — 5. 4. Gertrud **Riedl**, Kellerdirndl bei H. Kellergegenschreiber. — 10. 4. Apoll., Witwe von Leonard **Schnitter**, Domesner. — 6. 6. Elis. **Pichelmayer**, ux. des Metzgers im Eggendobl. — 17. 6. Elis., ux. v. Georg **Caesar**, Dommusikant. — 1. 7. D. Adam Gotthelf **Slavata** L(iber) B(aro) de **Clun**, Rat u. Km. des Ehrg. Leopold Wilhelm, Bischofs zu Passau. — 27. 7. D. Salome geb. **Angermayer**, ux. v. D. Richard **Christin**, Hofkellergegenschreiber. — 23. 8. D. Georg Balthasar **Saur**, Fstl. Hopffennigmeister u. Prokurator der Waldgüter. — † 25. 8. D. Martin von **Egmond**, Fstl. Rat u. Praefectus in Hafnerzell. — 4. 11. Ursula, Tochter v. Caspar **Wolf**, B. in Greding, Bistums Eichstätt. — □ 9. 12. D. Jacobaea de **Schönburg** ex familia **Puchleitneriana**. — □ 15. 12. D. Regina **Peckh**, Stadtrichterin. — □ 20. 12. D. Joh. Christoph **Hail**, Domkapitel-Rentmeister.

1640 □ 11. 1. D. Carl von **Egg**, Kanonikus, Fstl. Rat u. Kammerpräsident. — □ 16. 1. Wolfgang **Sibenbalgner**, Hirt des Maiers zu Hacklberg. — □ 7. 2. D. Johann L. B. de **Römersthal**, Praepositus Auracensis et Canonicus et Custos Basiliensis, Rector in Masmünster. — □ 11. 2. D. Magdalena **Aicher**. — † 27. 3. Elis. (geb.) **Marggrav**, ux. v. Joh. **Beckh**, Tagwerker in Eggendobl. — † 7. 4. Justina **Schmidt**, Witwe. — □ 19. 5. Jfr. Marg. **Wimber** in dem Schwesterhaus. — □ 2. 6. D. Cath., ux. v. D. Franz Melchior **Saur**, Hofkanzler. — □ 14. 7. Jfr. Maria **Hirsch** aus Griesbach, sed pro tunc in familia Praen. D. Christoph Langedtl. — □ 23. 7. D. Swicard von **Holdingen**, Canonicus Passauensis et Coburgensis. — † 25. 8. Joh. **Beckh**, pistor in Eggendobl. — □ 29. 9. Veit **Mosner**, Choralist u. aedituus in Capella aulica. — □ 13. 10. Conrad **Frosch**, Typographus. — † (bei den Klosterfrauen in Niedernburg) R. D. Maurus (**Mayer**), ehem. Abt des Klosters Asbach⁵. — † 14. 12. R. D. Joh. Burkard **Rott**, Domkaplan, gebürtig aus der Diözese Worms.

1641 † 18. 2. Eva **Bekh**, Hausmeisterin bei H. Pflügl. — □ 4. 3. Regina, ux. v. Adam **Hoss**, Bräumeister zu Ilz. — □ 8. 4. D. Wolfgang **Mosholzner**, Praefectus in Wolfstein, Fstl. Rat. — □ 9. 4. D. Joh. **Schmaltzinger**, Choralista emeritus et Senior. — 29. 4. Georg **Danger**, Schneider in Eggendobl. — □ 6. 5. D. Maria geb. (?) de et am **Waldt**, ux. v. D. . . . **Hchfeldner**, Stadtgerichtschreiber. — † 9. 5. N. N., Kutscher im Hofstall, gebürtig aus Mähren. — † 7. 6. D. Mathias **Huetstockh**, Präzeptor bei D. Moll. — † 16. 7. Jfr. Maria **Prumer**. — † 25. 7. Balthasar N., Amtmann in der Innstadt. □ 13. 10. D. Ursula **Fretzueger**, Witwe. — □ 18. 10. D. Joh. **Steingrübl**, Hofkanzlist u. Bräugegenschreiber zu Hacklberg u. Ilz. — † 15. 12. Jfr. Helena **Stenk(?)er**, Inwohnerin bei dem Wächter aufm Thurn am Sand.

1642 † 30. 1. Caspar **Gartner**, Vindelicus, Reitknecht bei H. von Hofkirchen. — □ 28. 2. (occisus a latronibus bei Brunonium) D. Joh. **Schaller**, Thurner auf dem

⁴ wohl: Hofmetzger.

⁵ amtierte bis 1637. Vgl. E. Zimmermann, Bayerische Klosterheraldik (München 1930), S. 37.

Oberhaus. — □ 3. 4. Joh. **Püchlmayr**, Lanio in Eggendobl. — □ 4. 4. Barthol. **Kümerl**, Domesner. — † 15. 4. D. Christoph **Heefeldner**, Kais. u. Päpstl. Notar, Stadtgerichtsschreiber. — † 27. 6. Joh. Franz, Kind v. D. Franz Melchior **Saur**, J. U. D., Hofkanzler, u. seiner Gem. Dorothea geb. **Zech von Deubach** (ein weiteres Kind Saur, Anna Corona, † 1643 4. 12.). — □ 11. 7. Elis. (geb.) **Scheibl**, ux. v. Onuphrius **Mayr**, Hausmeister bei H. von Taufkirchen zu Passau. — † 22. 9. R. D. Wolfgang **Zweymilawer**, Domkaplan, gebürtig aus Laufen bei Salzburg. — □ 22. 10. Jfr. Maria **Saller**, Salzburgensis, wohnhaft bei ihrem Cognatus H. Domkapitel-Syndicus [Peter Ernst **Unfridt**]. — □ 22. 12. D. Euphrosyna Cordula **Eckher von Käpfig**.

1643 □ 9. 1. D. Joh. **Fö(?)ser**, ehem. Organist u. Kapellmeister des Klosters Kempten (in Schwaben) u. Kais. Landger. Assessor daselbst — † 4. 2. Zacharias **Mayerhofer**, B. u. Hofkastenknecht. — □ 27. 2. Joh. Balthasar **Reich**, Alumnus im Seminar. — † 19. 3. Sebastian **Würger**, Calcant im Dom. — † 20. 3. Balthasar **Herrenpeckh**, B. u. des Rats oppidi Hafnerzell. — □ 14. 4. D. Balthasar **Griendl von Wanckhausen**, J. U. D., Ratsanwalt, Propstrichter u. Verwalter der Stephanischen Untertanen im Land ob der Enns. — □ 25. 5. Afra, ux. v. Georg **Schmeltz**, Hofortwart. — □ 13. 6. D. Regina Barbara (geb.) **Sollinger**, ux. v. D. Peter Ernst **Unfridt**, J. U. D., Kfstl. (!) Rat, Domkapitelscher Syndicus. — † 27. 6. Regina **Waller** im Schwesterhaus. — □ 2. 7. Maria Cath., Kind v. H. von **Egmond** u. Anna Maria N. — □ 8. 7. D. Isaac **Plumperger**, vieljähr. Fstl. Mautgegenschreiber. — □ 6. 8. D. Maria, ux. v. D. Urban **Taschner**. — □ 7. 8. D. Marg. **Kümer** (!), Mutter des Hofpalleoniers. — □ 19. 9. Jfr. Maria **Weber**, gebürtig aus Füssen im Allgäu. — □ 26. 9. D. Carl **Haizinger**. — □ 4. 11. Susanna geb. **Oelschlair**, Badensis, ux. v. D. Leonard **Wickh**, Vexillifer u. d. Regt. des Graf Gallas. — □ 9. 11. Jfr. Euphrosina Veronika **Seefrid** aus „Eringen“ oppidum in Franken (wohl = Öhringen, heute Württ.), pro tunc in famulatio D. Mokh, Archiatri des Ehzgs Leopold Wilhelm. — □ 16. 11. Barbara **Gumpesberger**, famula apud † D. Haizinger. — □ 23. 11. Cath. **Schaller**, Witwe.

1644 □ 16. 1. D. Joh. **Thalmayr**, Fstl. Tafeldiener. — □ 20. 2. Anna, ux. v. Luitpold **Koler**, Weber in Eggendobl. — † (22. 2. oder vorher) D. Ludmilla Cath., ux. v. D. Camillus **Bocamaggiore**, Fstl. Kammerherr. — □ 10. 3. Maria Magdalena, Kind v. Leonhard **Bider**, Wagenmeister bei Ihrer Kais. Maj. Proviantstab, u. ux. Agnes, beide aus Gunzenhausen. — □ 29. 3. Maria Franzisca, Kind v. D. Wolfgang Simon von **Puechleuten** u. ux. Maria Mechtildis geb. von **Leonrod** (weitere Kinder: Max. Franz □ 1645 10. 3.; Franz Ignaz □ 1647 6. 2.). — † 29. 4. Friedrich **Hartner**, victor in Hacklberg. — □ 15. 5. Regina, illeg. Kind v. D. Joh. Leonhard von **Wildenstein** u. der ledigen Magdalena **Berlinger**. — † 16. 5. D. Anna Cath. **Schad von Mittelbiberach u. Warthausen**, geb. von **Preysing**, Witwe — † 7. 8. R. D. Moritz **Bachmayr**, Domkaplan, gebürtig aus Ingolstadt. — □ 5. 10. Jakob N., Koch im Seminar. — □ 12. 11. Melchior **Schwaiger**, victor aus Rosenheim. — † 13. 11. D. Joh. **Kurz**, J. U. D., Fstl. Salzburger Rat. — † 9. 12. Nob. D. Anna Maria **Harl(in)**, Witwe. (? Hail). — † 16. 12. Benigna, ux. v. Benedikt **Kalperger**, Domkapitelscher Kastenknecht. — † 17. 12. Leonard **Schmidt**, studiosus apud R. P. P. Societatis. — † 17. 12. Cath. **Grundpaur**, led. im Schwesterhaus. — □ 24. 12. Stephan **Brumer**, Domkantor. **1645** □ 7. 2. R. D. Joh. Barthol. **Kobolt von Tanpach**, Episc. Lampsaceni, Canonicus Regensburg., Suffraganeus Passauensis, Apostol. Protonotar. — □ 2. 5. D. Joh. Friedrich **Moll**, Fstl. Rat. — □ 3. 5. D. Martin **Beckh von Beckenzell**, Fstl. Stadtrichter. — □ 11. 5. Georg **Trautt**, Fstl. Bräuverwalter in Eblsperg in provincia supra Onasum. — □ 25. 6. Joh. **Gruber**, operarius in Eggendobl, uxoratus. — □ 8. 7.

Maria, ux. v. D. Georg **Wolf**, Chirurg in oppido Stain in Niederösterreich. — □ 25. 8. R. D. Joh. **Schleissinger**, Vikar zu St. Mariakirchen. — □ 4. 9. D. Anna Maria geb. von **Garnik**, ux. v. D. Sebald von **Vierbaum**, Fstl. Geh. Rat. — □ 18. 9. Wolfgang **Mayrhofer**, Fstl. Hoffuttermeister. — □ 16. 10. Jfr. Elis., Tochter v. Anton **Scheiderer**, ehem. Domesner. — □ 21. 10. Rosina **Schmalzinger**, led., 80 J. alt. — □ 3. 11. Anna Maria, Kind v. D. Martin **Kaut**, Hofkanzlist, u. ux. Elis. — □ 9. 11. Barbara **Jobst**, aus Neukirchen, pro tunc in famulatio D. Hoffpennigmeisters. — □ 18. 12. D. Wolfgang Simon L. B. von **Römersthal**, Kais., Kurbayer., Ehzgl. u. Hzgl. Albert von Bayern'scher Km. u. Rat.

1646 □ 3. 1. Barbara **Liechenecker** († in puerperio). — □ (außerhalb der Stadt) 19. 1. Juv. Lorenz **Pfeiffer** aus Vilshofen, studiosus apud R. P. P. Societatis Passauii. — □ 28. 2. Gertrud **Käesperger**, puella ex Schölnaich in Niederbayern. — † 19. 3. Marg. **Loos**, gebürtig aus Oberkochen, d. Zt. Elemosyna in Eggendobl. — □ 31. 3. D. Christoph Friedrich **Stöer von u. in Aichen**. — † 31. 3. Cath. **Scheur** aus Geisenfeld, d. Zt. bei dem Hausknecht zu Hof. — □ 6. 4. Rosina **Schenk**, gebürtig aus Illmünster in Obb., d. Zt. in famulatio R. D. Thomas Ferdinand von Möermann von Schönberg, Canonici. — † 8. 5. adolescens Jakob **Pollinger**, Page („Paggio“) bei H. Statthalter. — □ 13. 8. D. Joh. Ludwig **Grimming von Niderrahin**, Fstl. Hofrat. — □ 28. 8. R. D. Tobias **Freyseleder**, Chorvikar im Dom. — □ 25. 9. Witwe Ursula **Besold**, Bräumeisterin zu Hacklberg. — □ 3. 10. Georg **Fischbaur**, „Herrn Salzbeamten zu St. Nicolai Hausmeister an Wurlinger Haus allhie“. — □ 6. 10. Simon **Schwartzmüller**, Amtmann beim Stadtgericht. — □ 27. 10. D. Joh. **Hagg von Haggenu**. — □ 29. 10. David Melchior **Mann**, vieljähr. Stadtgerichtsschreiber, 78 J. alt. — □ 5. 12. Elis., ux. v. Martin **Kaut**, Fstl. Consumptionseinnnehmer. —

1647 □ 18. 1. Ulrich **Thomas**, aus Hals, studiosus Theologiae moralis. — □ 21. 1. Cath. **Hayndl** im Schwesterhaus, 103 J. alt. — □ 4. 2. Leopold Wilhelm, 10 jähr. Sohn v. D. Wolfgang Simon L. B. von **Römerstal** u. ux. Maria Ursula geb. **Buchleutner**. — □ 5. 3. Anna, Witwe v. D. Philipp **Thür**, Fstl. Guardarobba u. Pfleger zum Hl. Geist. — □ 14. 3. Thomas **Greiffenecker**, Domesner (seine Witwe Ursula □ 1647 13. 4.). — □ 22. 3. Regina, ux. v. Bencdikt **Paumgartner**, Fstl. Bräumeister zu Hacklberg. — □ 23. 3. Benedikt **Luz**, Domesner. — □ 17. 4. R. D. Joh. Didacus **Khuen** L. B. de **Belasy**, Canonicus. — □ 17. 4. Maria **Föischl**, Hoffischerin im Anger. — □ 28. 7. Maria Elis., Kind v. D. Christoph Gottlieb von **Schönburg** u. ux. Anna Barbara. — □ 14. 8. Regina Cath., ux. v. Martin **Schäzl**, Fstl. Hofgärtner zu Hacklberg. — □ 25. 8. Christoph Jakob, Kind v. D. Erhard **Hirschperger**, Fstl. Stadtgerichtsschreiber, u. ux. Anna Maria geb. **Hofstetter** (weiter 1 Kind Elis. □ 1647 2. 10.). — □ 22. 10. D. Anna Maria, Witwe v. D. Tobias **Unfrid**, Bürgermeister in Landsberg. — □ 5. 12. Magdalena, Witwe v. D. Stephan **Brumer**, Domkantor. — □ 6. 12. adolescens Johann **Wesenauer** apud P. P. Societ., Sohn v. Joh. Wesenauer in Traunkirchen u. ux. Maria. — □ 23. 12. D. Maria geb. **Hundegg**, Witwe v. D. Nicolaus von **Egmond**, Fstl. Kanzler u. Rat. — □ 30. 12. D. Marg., geb. **Mairhofer** zu **Gruethoven**, ux. v. D. Wolfgang Friedrich **Zeil**, Hofregistrator u. Expeditior. **1648** □ 26. 2. D. Magdalena **Rainer**, Witwe. — □ 6. 4. Veit **Eeperger**, Zollner an der Donaubrücke. — □ 8. 4. Martin **Ortner** aus Agendorf (? Orgendorf), Salzburgerischen Gebiets. — □ 23. 5. Joh. **Sultzperger**, aus Rosenheim, Soldat u. d. Regt. Fugger. — □ 6. 6. D. Urban Graf von **Pötting**. — □ 9. 6. D. Susanna Cordula, ux. v. D. Ferdinand **Mezger**. — □ 12. 6. D. Cunegunde geb. **Bröll**, ux. v. D. Hugo Friedrich von **Vösten de et in Hoflingen**, Rittmeister u. d. Regt. Pallaviana (?). —

□ 18.6. Wenzeslaus **Schwangl**, Domesner. — □ 20.6. D. Maria Susanna, ux. v. D. Wolfgang **Fuermann**, Senatoris et Patritii Straubingensis. — □ 29.6. Adam **Koler**, Amtmann in oppido Hueter(e)n. — □ 1.7. D. Heinrich **Mezger**, aus Burg-hausen, studiosus philosophiae. — □ 10.7. Anna Sabina, Kind v. D. Franz **Goderer von Ramstorff** u. ux. Maria Anna. — □ 10.7. Paul **Kuglfanger**, Bauer in Heining. — □ 12.7. Ursula „Rustica dicta am Langenfeldt, plebis eiusdem“. — □ 15.7. D. Caspar **Wurmscher** (? Wurmseher), Senator et Hospes Straubingensis. — □ 17.7. Balthasar **Herndl** (? Gerndl), Bauer in der Praureith (?), Pfarrei Tiefenbach. — □ 19.7. Cath. N., Söldnerin aus Ruedering, Pfarrei Tiefenbach. — † 20.7. Paul **Wibmer** auf der oberen Einöde, Pfarrei Heining. — □ 22.7. Maria, ux. v. Georg „Rustici zu Wulltersperg, plebis Straskirchen“. — □ 25.7. Marg., ux. v. Melchior **Haseneder**, Amtmann zu Ettling bei Landau in Bayern. — □ 25.7. Cath. **Kastenperger**, Witwe aus der Pfarrei Heining. — □ 26.7. D. Elis., geb. **Klugeisen**, ux. v. D. Heinrich **Degener**, Legatus Supremus im Regt. zu Pferd Khevenhüller; gebürtig ex diocesi Corbecensi. — □ 27.7. Magdalena, ux. v. D. Melchior **Hauff**, Hofwirt zu Haidenburg. — □ 28.7. Georg **Pöckh**, Witwer aus Eggendobl. — □ Heining 29.7. Barbara genannt die alte **Hassin**, aus der Pfarrei Heining. — □ 29.7. Elis. **Hauptmansperger**, plebis Schönhorling, uxor alicuius piscatoris sub Monasterio Alerspacensi. — □ 1.8. D. Regina, ux. v. D. Caspar **Furter zu Perkhoven**, Senatoris Straubingensis. — □ 1.8. Joh. **Woffler**, studiosus Bavarus. — □ 1.8. D. Cordula, geb. von **Gundlschimb**, ux. v. D. Michael **Wagenbühl** aus Ober-Illeraicha in Suevia, Signifer u. d. Regt. Zinkh. — □ 6.8. Maria, ux. v. . . . **Lindtner**, Fleischobmann. — □ 8.8. Eva, ux. v. Georg **Walckherstorffer**, Bauer in der Pfarrei Atterskirchen. — □ 10.8. Michael **Schel**, Ziegler zu Hacklberg. — □ 10.8. Ursula **Haderpeckh** aus'm Pach. — □ 10.8. Christoph **Purkhinger**, Zimmermann in Eggendobl. — □ 12.8. Jakob **Stechenperger** (?) aus Eggendobl. — □ 14.8. Joh. **Kronreuter**, mendicus in Eggendobl. — □ 17.8. D. Cath., ux. v. D. Gottfried **Schwartzäugl**. — □ 18.8. Johanna, ux. v. Thomas **Lachinger**, Domesner. — □ 19.8. R. D. Paul **Raiser**, Ord. Cisterciensis, Professus ac Senior in Allersbach. — □ 20.8. femina Marg. **Müller**, Malerin in Eggendobl. — □ 21.8. Martin **Hesslinger**, Civis et Cursor Civitatis Vilshovens. — □ 22.8. Barbara, ux. v. Leopold **Braunscisen**, Civis Aitt-nachensis. — □ 24.8. Jakob **Stöpperger**, led. aus Eggendobl. — □ 24.8. Maria **Hohenperger**, Monacensis. — □ 27.8. R. D. Joh. Christoph **Richter**, ehem. Domkaplan, Pfarrer in Neuburg a. Inn. — □ 29.8. Sabina **Obermayer** von St. Nicola — □ 30.8. Christina **Faustner**, uxor Sartoris Aittenpacensis. — □ 1.9. Philipp **Huber**, Molitor plebis Heining. — □ 6.9. Joh. **Schachter**, civis Mainburgensis. — □ 6.9. D. Anton **Debitt**, Tyrolensis, Kapitänleutnant u. d. Starenberg'schen Regt. zu Fuß. — □ 7.9. Johanna Mechtildis, illeg. Kind v. D. Urban Franz **Brückhner**, Viennensis, u. Cath. **Fecht**, Freiburgensis. — □ 10.9. Marg. **Felberger** aus Geiselhöring, 70 J. — □ 12.9. Michael **Stöpperger** in Eggendobl. — □ 14.9. Barbara **Feltl**, ux. v. Christoph **Purkhinger** im Reitstall. — □ 14.9. Andreas **Saltucher** (?), Civis et Hospes Dinglfingensis. — □ 19.9. Jfr. Maria, Tochter v. D. . . . **Mockh**, Clarissimi Medici. — □ 23.9. Praen. Jfr. Cunegunde **Eckher von Käpfing**. — □ 23.9. Barbara, ux. v. Leonard **Denckh**, Ochsentreiber. — □ 24.9. Marcus **Ellinger**, Jägerjung im Jägerhaus. — □ 26.9. Andreas **Hauser**, Tagwerker in Eggendobl. — □ 30.9. Ursula **Niderachner**, uxor eines Sattlers zu Landshut. — □ 30.9. Maria, ux. v. Stephan **Stadlinger**, Amtmann im hinteren Zwinger. — □ 30.9. Matthias **Mädlinger**, Fuhrknecht im Reitstall zu Hof. — □ 3.10. Gregor N., aus Frontenhausen, Bauern-

knecht bei H. Dr. Thurnhieber. — □ 15.10. Christoph **Pürckhinger**, Zimmermann aus der Press in Eggendobl. — □ 18.10. Stephan Ferdinand, illeg. Kind v. D. Barthol. **Müllstetter**, Canonici Curiensis, u. Sophia **Augustin**, led. — □ 24.10. Andreas N., Zimmermann in der Press in Eggendobl. — □ 25.10. Ursula, Kind v. Martin **Limpeckh**⁶, Straubingensis. — † 25.10. . . . , Witwe v. Barthol. **Kümerl**, Domesner. — □ 30.10. Jfr. Cath. **Schauer**. — □ 31.10. Barbara **Stubenvoll**, uxor Calcantis **Folles** in Organo Cathedralis Ecclesiae. — □ 3.11. Barbara N., Köchin bei Praen. Virgo Rütz. — □ 10.11. D. Joh. Baptista L. B. de Closen, Herr in Haidenburg. — □ 18.11. D. Oswald **Mayr**, Civis, Senator et Mercator Landishutanus. — □ 24.11. Veronika **Strigl**, ancilla apud D. Pfennigmeister. — □ 2.12. R. D. Joh. Caspar N., alumnus Seminarii Archiducalis in Passau. — 5.12. Stephan **Schillinger**, Sartor in Eggendobl. — □ 19.12. D. Veronika Dorothea **Aicher**, geb. **Ilmar**. 1649 (NB. Nur □!) 8.1. D. Maximilian **Hentelier**, Fstl. Futtermeister. — 8.1. Christina **Rocher**, led. aus dem Schwesterhaus. — 8.1. Stephan **Koler** aus Hals. — 8.1. D. Anna Viktoria geb. **Walther von Walthersweil**, ux. v. D. Friedrich **Synzl** (Sünzl) von **Holdenau**, Fstl. Rat. — 12.1. D. Georg **Grueber**, Fstl. Bräuerwalter zu Hacklberg. — 18.1. Barbara, Witwe v. Georg **Wittenperger** (Württemberg), Fstl. Hofportier. — 21.1. Praen. Jfr. Maria Sophia von **Raindorff**. — 27.1. Matthias **Koler**, Gärtner des H. Hofexpeditor Zeil. — 1.2. Georg **Tüppel** genannt der Kronfuß-Jodel. — 13.2. Witwe Cath. **Plattner**. — 13.3. Anna, ux. v. Joh. **Pattperger**, Dommusikant. — 20.3. Praen. Jfr. Anna Maria **Eckher von Kapfing**. — 1.4. Georg **Andorffer**, Metzger in Eggendobl. — 8.4. D. Anna Maria, ux. v. D. Erhard **Hirschperger**, Fstl. Stadtgerichtsschreiber. — 9.4. Amalia N. aus dem Schwesterhaus. — 10.4. Agnes **Mayer**, plebis Tiefenbach. — 19.4. Michael **Har(ter)**, Hofkastenknacht. — 23.4. Magdalena **Leckh** aus Schalling, plebis Heining. — 14.5. Cath. **Pürckhinger** aus Eggendobl. — 18.5. Maria, ux. v. D. Elias **Staininger**, Thurner im Oberhaus u. Fstl. Domstift-musikant. — 26.5. D. Magdalena, ux. v. D. Caspar **Dayser**, Phil. et Med. Dr. — 28.5. Salomea, ux. v. Martin **Pürckher**, Bräuknecht zu Hacklberg. — 21.6. Susanna, ux. v. D. Georg **Kopp**, Domorganist. — 22.6. D. Regina, ux. v. D. Wilhelm **Faber**, Landishutanus. — 23.6. Juditha **Reiffenstuel**. — 25.6. Susanna **Patperger**, vidua Pfaffenhovensis. — 28.6. Joh. Friedrich **Damb**, Domkantor, Patria oppidum Gebweiler in Alsatia. — 5.7. Anna, ux. v. Joh. **Glanz**, olim Typographi. — 5.7. Michael **Lindtner**, Fleischobmann. — 6.7. Maria Salome **Greiff**, Kindsweib bei H. Weydinger. — 7.7. D. Anna Maria **Zaglmayr**. — 25.7. Jfr. Barbara **Keitl**, in Diensten beim Domesnealanten. — 26.7. Marg., ux. v. Joh. **Freyenschlag**, Hofbote. — 29.7. Nob. adolescens Joh. Franz **Mosholzer**. — 1.8. Heinrich Leopold, 2 jähr. Kind v. D. Leopold von **Rehling** u. D. Maria Jacobe geb. **Prew**. — 2.8. D. Susanna Barbara geb. **Marschalkh**, ux. v. D. Joh. Andreas **Schur**, Cornet. — 7.8. Jakob **Kappenscheider**, operarius in Eggendobl, gebürtig von Kössing (= Kissing) bei Augsburg. — 11.8. Martha **Eckher**, Dienstmensch bei H. Pfennigmeister. — 11.8. D. Euphemia, ux. v. D. Joh. **Widemann**, Hofkastenwirt. — 13.8. Jfr. Anna Maria, Tochter v. † D. Joh. Carl **Klele**, Domkapitel'schem Kastenwirt. — 18.8. Maria **Widtmann**, Osterhovensis. — 19.8. D. Ursula, ux. v. D. Christoph **Langedil**, J. U. D., Fstl. Hof- u. Kammerrat. — 19.8. Jfr. Christina N. in Diensten bei H. v. Freyberg. — 23.8. D. Anna Ursula von **Leonrod**, geb. **Hundt von Lauterbach**. — 23.8. Sidonia **Schmauz**, uxor Cantoris. — 24.8.

⁶ Über diese Straubinger Familie vgl. Sammelblätter zur Gesch. der Stadt Straubing I (Straubing 1882), S. 185—204, insbes. S. 186.

Marg. **Haidenthaler**, H. Pfennigmeisters Hfr. — 30. 8. Peter **Kluiber**, Pedell. — 3. 9. adolescens Leopold, Sohn v. D. Christoph **Ziegler**, Kammerkanzlisten. — 6. 9. Justina **Leopoldt**, famula v. D. Martin Kaut (NB. erste Beerdigung bei Nacht, auf Befehl H. Statthalters R. D. von Hofkirchen). — 12. 9. Susanna, ux. v. Sebastian **Algeier**, Gärtner in Hacklberg. — 14. 9. Magdalena, Witwe v. Peter **Kluiber**, Pedell. — 15. 9. D. Cath. **Loth**, Witwe. — 30. 9. . . . ux. v. Paul **Jetlinger** (?), Pedell. — 22. 10. D. Albert **Landtmann**, J. U. D., Fstl. Rat u. Vizekanzler. — 26. 10. Maria **Aicher**, Witwe, genannt die alte Reitschmiedin. — 10. 11. Jfr. Maria Barbara **Metzger**. — 15. 11. . . . Lanichin. — 15. 11. Matthias **Aigner**, Hofkastenknecht. — 15. 11. D. Valentin **Lichtl**, Musicus Instrumentalis. — 16. 11. Nob. D. Argula **Grimmich**. — 22. 11. Jfr. Anna Maria, Tochter v. Thomas **Messerer**, Calcanten im Domstift. — 22. 11. Maria **Glantz**, puella, 16 J. — 27. 11. Walburga, ux. v. Thomas **Lachinger**, Mesner. — 22. 12. Jfr. Barbara, Tochter v. Anton **Scheitler**, Mesner.

1650 □ 13. 1. Marg. **Kronöder** im Schwesterhaus. — □ 14. 1. Maria Jacobe, ux. v. D. Martin **Schilling**, Hofkanzleidiener. — □ 14. 3. Ursula **Kettenackher** aus Eggendobl. — □ 9. 4. R. D. Ferdinand Thomas **M(o)ermann**, Theol. Dr., Apostol. Protonotar, Kais. Hofpfalzgraf, Kanonikus in Passau. — □ 30. 4. Regina **Hafner** im Schwesterhaus. — □ 8. 8. R. D. Anton Jakob **Fugger Graf von Kirchberg u. Weissenhorn**, Herr in Oberndorf, Kanonikus zu Passau, Propst bei St. Peter in pelagio Augustae Vindelicorum. — □ 5. 11. Joh. **Glanz**, Typographus.

1651 □ 3. 1. Marg. **Füllpacher**, Witwe auf der Archmühl zu Hacklberg. — □ 28. 3. D. Adam **Zellermayr**, J. U. D., Hof- u. Kammerrat. — □ 1. 4. Max Ludwig, Kind v. D. Carl Graf von **Salm** u. D. Elisabetha Bernardina geb. Pfalzgräfin von **Leiningen** (aber 1654: Pfalzgräfin von **Tübingen!**) (weitere Kinder: □ 1652 20. 2. Theresia 2 J. alt, □ 1654 31. 3. Joh. Nikolaus). — □ 3. 4. Marg. geb. **Storcker**, ux. v. Martin **Schazl** (Schätzl), Fstl. Hofgärtner zu Hacklberg. — □ 10. 6. Barthol. **Haider**, Gartenjung bei M. Sebastian **Allgeyer** in Eggendobl, 18 J. — □ 30. 6. Jfr. Euphrosyna **Madtlinger**. — † 30. 10., □ 3. 11. Nob. Jfr. Christina Sabina **Rütz von Grueb**, 63 J. — † 11. 11. Elis. **Hinder**, Campanatoris ux.

1652 † 24. 1. Melchior **Wild**, Fstl. Fleischobmann. — □ 4. 3. Wandala **Strasser**, Witwe, 70 J.; Schwieger des H. Carl **Pfundtner**, Wehrmeisters. — † 27. 3., □ 30. 3. Maria **Lindt**, Witwe, 84 J. — □ 6. 4. Nob. Juvenis Gotthard Ferdinand **Püchler von Püehl**, Scriba bei D. Joh. Weingärtner, J. U. D., Hof- u. Kammerrat. — □ 6. 4. Cath. **Moser**, Witwe. — □ 8. 4. R. D. Wolfgang **Euler**, Haebacensis Bavarus, Chorvikar in Passau, 52 J. lang Priester, 79 J. alt. — □ 12. 4. D. Christoph **Ziegler**, Kammerkanzlist. — □ 29. 4. D. Georg **Keckh**, Fstl. Oberjäger. — □ 24. 5. Anna **Fischer**, 60 J., Schwester der Frau **Schauer**. — □ 28. 6. Maria, ux. v. D. Georg **Raiger**, Fstl. Kastenwirt. □ 4. 7. Magdalena, ux. v. Onuphrius **Mayer**, Erhrl. Tauffkirchen'scher Hausmeister in Passau. — □ 12. u. 13. 8. Zwillinge von Georg Abraham **Wahl**, B. in Nürnberg, u. ux. Anna Ursula geb. **Müssinger**. — □ 5. 9. Walpurga, ux. v. Sebastian **Allgeyer**, Gärtner in Eggendobl (ein Sohn Adolescens Urban □ 1652 3. 9.). — □ 20. 9. D. Helena Barbara, ux. v. D. Friedrich **Sünzl von Tieffenpach**. — □ 29. 10. Matthias **Gerwaldt**, Kutscher des Grafen von Wallenstein. — □ 10. 11. Marg., Witwe v. Stephan **Mayer**, Dommesner. — □ 11. 12. Nikolaus, Kind v. D. Christoph **Plumberger**.

1653 (NB. Nur □!). — 9. 1. Susanna **Reiner**, Fstl. Hofzimmerwartin, Witwe. — 22. 1. Augustin **Wispeckh**, operarius in Eggendobl. — 30. 1. D. Felicitas **Richter**, Witwe. — 18. 2. Stephan **Schray**, Senex mendicus in Eggendobl. — 11. 3. Sebastian

Stöckhl, Kapitel'scher Kastenknecht. — 27. 3. Tobias **Stubenvoll**, Calcant. — 29. 3. D. Juditha **Horn**, Witwe. — 21. 5. Marg. **Schinnagl**, Witwe. — 13. 7. adolescens Lukas, Sohn v. Martin **Schätzl**, Gärtner in Hacklberg. — 31. 8. Andreas **Puckher** († in Hacklberg), olim Mesner in Steinpüehl, parochiae Ketzingensis ad Monasterium Roth in Bavaria. — 15. 10. D. Julius Friedrich von **Croneckh**. — 31. 10. Rosina, ux. v. Melchior **Schultes** (Schultheiß), des H. Statthalters Gärtner am Anger.

1654 (NB. Nur □). — 2. 3. D. Peter Ernst **Unfrid**, Domkap. Syndicus. — 10. 3. Thomas **Frey**, Fuhrknecht im Fstl. Reitstall. — 16. 3. adolescens Joh. **Neuhueber**, Traunsteinensis, studiosus apud R. P. P. Soc. — 26. 3. Marg. **Liechtenegger**, ein altes Kindsmensch bei der Frau Saur. — 15. 4. Maria Barbara, ux. v. D. Georg **Liechtenegger**, Civis et Senatoris oppidi Perlisreutt. — 27. 4. Senex Martin **Schazl**, Fstl. Hofgärtner zu Hacklberg. — 12. 5. R. D. Michael **Buchmüller**, Capellanus Decennalis Eccl. Cathedr.; Patria Ravenspurgensis. — 13. 6. († Thurna 11. 6.) D. Maria Caecilia **Schazl von Thurna**, geb. von **Lindelo**. — 15. 7. D. Anna Franziska, ux. v. D. Caspar **Hilteprandt**, Archiater. — 31. 7. D. Christina, ux. v. D. Aegidius **Aigner**, Fstl. Mautner am Sand. — 11. 8. Ursula, ux. v. Caspar **Schöffperger**, Mesner u. Bibliopega. — 3. 10. Elis., ux. v. Martin **Wolf**, Sutoris, oriundi ex Oberasa in der Niederlausitz. — 28. 10. Juv. Bernard **Stina**, Mediolanensis, bei dem Rauchfangkehrer. — 11. 11. Magdalena, ux. v. Thomas **Schmeltz**, Sartor u. Hospes in Eggendobl. — 25. 12. Maria **Furtner**, Kindsmensch bei H. Cammerpaur.

1655 (□). — 14. 1. adolescens Johann Georg **Weiß**, Gramm. Stud. bei D. Baumgartner, Sohn v. D. Sebastian **Weiß**, Lehenpropst bei H. Graf zu Ortenburg, u. ux. Christina. — † 19., □ 22. 1. D. Friedrich **Sünzl** (Zünzl) von **Salnau**, Fstl. Rat u. Anwalt im Stadtrat zu Passau. — 19. 4. Maria **Mann**, Witwe. — 26. 4. Joh. Baptista **Boffonetti**, Rauchfangkehrer. — 7. 5. Rosina **Schiltenperger**, Witwe, famula apud Domina von Römerthal. — 28. 5. Christina, Witwe v. Augustin **Böhem**, Dommusikant. — 5. 6. adolescens Joh. Jakob, Sohn v. † Joh. Baptista **Boffonetti**. — 22. 11. Sebastian **Ziernheld**, Civis et Faber murarum, Wächter auf dem Turm am Inn. — 3. 12. Nob. D. Leopold Benedikt L. B. **Schazl**. — 11. 12. Sebastian **Urman**, Bauernknecht aus Zwölfilschlag, Schönberger Pfarr.

1656 (bis auf 1 † nur: □). — 14. 1. R. D. Michael **Zienaus**, Domkaplan u. Cereemoniarius. — 14. 1. Barbara **Wagner**, Dienstmensch bei H. Rorschmidt. — 18. 1. D. Georg **Peurbeckh**, Bannrichter u. Advokat. — 10. 3. D. Michael **Erlacher**, Bräuerwarter zu Waldkirchen. — 11. 3. Elis., geb. **Bebenstein**, ux. v. D. Matthias **Cuba**, Hofbarbierer. — 14. 3. D. Maria Barbara **Notthafft L. B. von Wernberg**, Witwe. — □ Kl Niederburg 22. 4. R. D. Leonellus **Soeyro**, Lusitanus. — 15. 5. Christina, ux. v. . . . **Hörmanstorffer** (Hermanstorffer), Hofkastenknecht. — † 20. 6. R. D. Joh. Jakob **Cadus**, Phil. Mag., Theol. Bacc., 18 J. lang Dompfarrer. — 10. 7. D. Ursula, Witwe v. D. Joh. **Fessler**, Organisten u. Assessors in Kempten, 90 J. — 14. 7. Simon N., Bauer aus der Pfarrei Rornbach. — 21. 7. Joh. **Gerwald**, Kapitel'scher Kastenknecht. — 1. 9. Maria, ux. v. Jakob **Alleitner**, Tagelöhner in Eggendobl. — 11. 12. Juv. Joh. **Falckh**, Gärtner in Hacklberg, Sohn (wohl = Stiefsohn) v. Martin **Schätzl**, Gärtner daselbst, u. ux. Ursula.

1657 (nur □). — 15. 2. Joh. **Pemmel**, Fstl. Quarderoba. — 22. 2. D. Wolfgang Friedrich **Zeill**, 24 J. lang Fstl. Hofexpeditor. — 8. 3. Elis., ux. v. Joh. **Stumpf**, Cursor apud Officialem in Passau. — 23. 3. D. Matthias **Eisenkeil**, B. u. Fstl. Hausknecht. — 5. 4. Cath. **Dünckhlmayr**, vidua Eichstettensis, Oeconoma des R. D. Georg Saugenfinger, Vikars. — 6. 4. Tobias **Rüll**, B. u. Uhrmacher, auch Hüttenknecht allhie. — 23. 4.

Marg. **Lehner**, Oeconoma des R. D. Andreas **Mayr**, Vikars. — 26. 4. Nob. D. Susanna, Witwe v. D. Isaac **Plumberger**. — 14. 5. Elis., Witwe v. Joh. **Pemel**, Quardaroba. — 9. 8. Maria, Witwe v. D. Joh. **Haslander** (!), Fstl. Futtermeister. — 20. 8. D. Joh. **Widemann**, vorm. Fstl. Hofkastenwirt.

1658 (nur □). — 11. 1. R. D. Ulrich **Grapler von Trappenburg**, Episcop. Lamp-sacensis, Theol. Dr., Fstl. Rat, Suffraganeus Passauensis, Herr in Achau (?) u. Neusidel. — 21. 2. D. Barbara Susanna geb. **Schaur**, ux. v. D. Augustin **Meiselsteder**, Fstl. Hofexpeditor u. Registrator. — 17. 5. D. Ursula, Witwe v. D. Tobias **Frölich**, Mautgegenschreiber zu Bruck a. d. Mur. — 14. 9. Veronika, ux. v. Joh. **Was(s)mayr**, Fstl. Bannrichter. — □ Tiefenbach 16. 9. D. Joh. Jakob **Sintzel**, Nobilis Passauensis. — 26. 10. D. Matthias **Hayl von Sallach**, gewes. Domkapitel'scher Rentmeister u. Kastner, led., 82 J. — 19. 11. Brigida, ux. v. David **Kettenackher**, Sartor in Eggendobl. — 20. 12. D. Caspar **Hiltprand**, Phil. et Med. Dr., Fstl. Rat u. Hofmedicus, auch Hofpfalzgraf.

1659 (nur □). — 11. 1. Magdalena **Teuber**, Witwe in Eggendobl. — 4. 2. D. Maria Johanna von **Kroneckh**, geb. von **Schönburg**, Witwe. — 11. 3. Nob. Juv. Franz **Geyman**, Provincialis Austriae († bei R. D. Gundakar von Tauffkirchen). — 11. 7. R. D. Georg **Saugenfinger**, Chorvikar u. Präsenzmeister im Dom. — 14. 7. D. Ulrich **Ziegler**, Fstl. Rat u. Mautner. — 2. 8. D. Friedrich **Eicher**, Judex Civ. Passauensis. — 9. 8. D. Adam **Grimm**, gewes. Kfstl. Pfleger zu Eschlkam? — 17. 8. Töchterlein v. D. . . . **Spindler von Oberweiß**. — 18. 9. Thomas **Kastelsteiner**, Domesner (dessen Witwe Apoll. □ 1659 29. 12.). — 22. 11. R. D. Christoph **Rohrschmidt**, Chorvikar. — 27. 11. D. . . . **Gulden**, Beutellehens-Secretarius. — 13. 12. R. D. Anton N., Italus Clericus. — 18. 12. Nob. D. Christoph **Plumbperger**, Mautgegenschreiber.

1660 □ 27. 1. D. Christoph **Langedl**, J. U. D., Hof- u. Kammerrat.

NB. Die Tauf-, Ehe- u. Totenbücher der Zeit von 1660 1. 2. bis 1662 27. 4. wurden durch Brand vernichtet; im Totenbuch dieser Zeit waren etwa 30 Sterbefälle enthalten gewesen (Vermerk von 1662).

1662 (nur □). — 2. 6. Joh. **Müller**, Schuster in Eggendobl, 50 J. — 11. . . . D. Magdalena **Spechbach**, Domstiftkantorin. — 22. 9. die gnädige Frau **Edelwech**, Wittib. — 30. 9. die edle Frau von **Ramstall** (wohl — Römersthal), geb. **Buochleittner**, 60 J. — 5. 12. Marg. **Muotthart**, Domesnerin, 28 J.

1663 (nur □) 19. 2. die edle Fräulein Anna Maria **Zinsl** (Sinzl), 80 J. — 29. 3. D. Christina Jacobe Gräfin **Slabatha**, geb. Freiin von **Pötting**, 54 J. — 30. 4. die tugendreiche Sophia **Schmitzberger** (? Schnütberger), 57 J. — 3. 5. Urban **Maurer**, 30 J. — 25. 5. Sabina **Staudobler**, 62 J. — 28. 5. R. D. Joh. **Fischer**, 30 J. lang Vikar des Stifts, 75 J. alt. — 8. 6. D. Maria Cath. **Maydl** (richtig Mainod oder Mayol), Rauchfangkehrerin, 21 J. — 23. 6. Sebastian N., Zimmermann, 52 J. — 27. 6. Stephan N., Tagwerker von Aschau (?), 70 J. — 25. 8. Franz **Muethardt**, Domesner. — 22. 9. D. Joh. Heinrich **Teuerkauf**, B. u. des Rats in Closterneuburg. — 8. 10. D. Maria Susanna **H(a)ußmann Freiin von Mumedí** (= Namedy) geb. Reichserbmarschallin u. Herrin zu **Pappenheim**⁷. — 29. 10. D. Regina **Heider**, geb. **Dukinhaßl**. — 3. 12. D. Barbara „Mayn“, 80 J. — 18. 12. D. Christina, ux. v. D. Lukas **Greiner**, in Diensten des Ehzgs Carl Joseph, 67 J. alt.

1664 □ 11. 3. R. D. Joh. Rudolf **Schueller**, Stiftsvikar, 50 J. — □ 7. 4. R. D. Otto

Friedrich Bischof zu Laibach, der Hochstifte Salzburg u. Passau Domherr, ein geborner Graf von **Puc(c)heimb**. — □ 29. 4. die edle Frau M. Cath. **Knittl**, Fstl. Officialats-Notars Witwe, 56 J. — □ 17. 5. R. D. Joh. Hektor **Schad**, Domdechant zu Passau u. Domherr zu Regensburg. — □ 16. 10. D. Caspar **Kayser**, Fstl. Mautbeischreiber, 77 J. — □ 29. 11. D. Joh. **Schmidt**, Kanzlist u. Musicus, 52 J. — † 29. 12. D. Adam **Weigl**, Fstl. Bräuverwalter in Hacklberg, 43 J.

1665 □ 5. 1. D. Magdalena **Schmid**, Witwe. — † 7. 4. R. D. Joh. Graf von **Sandlier**, Domherr u. Senior, Gen. Vikar u. Official, Propst in Ilz. — □ 13. 4. Severin **Schiller**, Schneider in Eggendobl. — □ 9. 5. D. Eleonora **Mofholtzer**, Witwe, 69 J. — □ 11. 5. D. Anna Maria **Guldin**, 73 J. — † 11. 7. D. Wolf Friedrich **Moll**, Fstl. Rat. — □ 14. 8. Marcus N., Tagwerker in Eggendobl, Inwohner auf der Press. — † 11. 9. Zacharias **Noikam** (= Neukam), Weber, led. — □ 8. 12. Elis., im Okt. 1665 getauftes Kind v. Jakob **Turin**, Stuckator aus Mailand.

1666 † 25. 1. Nob. Adolescens D. Franz Albert **Weingärtler**. — † 6. 4. Andreas N., Lictor. — † im April: Ephrosina N., Mutter der Gattin des D. Tiburtius **Winckler**, Domorganisten. — † 11. 5. D. Barbara, ux. v. D. . . . **Schott**, Domkapitel'scher Rentmeister. — † 15. 5. Maria Walburga **Ehemann** aus Offenhausen im Land ob der Enns († bei D. Sebastian Mayr, Säckler u. Gollirwascher). — † 24. 8. D. Georg **Kopp**, Capellae Magister ad S. Stephanum Viennae. — † 20. 9. D. Joh. Franz **Lionelli**, in Diensten des R. D. Canonici Graf von Athimis. — † 16. 10. Georg **Lang**, Tenorista u. Kammerdiener bei Hof. — † 16. 10. . . . **Gensecker**, Oberjäger bei dem Fstl. Hof. 1667 † 28. 3. Fräulein Polixena **Hundteckh**, 63 J. — † 3. 2. D. Onophrius **Sturmb**, gewes. Fstl. Bräuverwalter zu Hacklberg. — † 12. 6. D. Christoph **Gstöttner**, 32 J. lang Domkapitel'scher Kellerwirt. — † 17. 6. D. Cordula **Graf**, Hofkanzlistin. — † 21. 6. Na. N., genannt die **Caßparin**, aus dem Schwesterhaus. — † 28. 6. D. Cath. Barbara **Aigner**, geb. **Langel**, Mautnerin. — □ 14. 7. D. Anna Maria **Kopp**, geb. **Paltinger**, 44 J. — † Gaderen 19. 7., □ Passau (Domkreuzgang) 21. 7. D. Joh. Georg Wenzel **Slavada**, Freiherr von **Khlumb u. Khostenberg**, 28 J. — † 22. 9., □ 24. 9. D. Elis. **Müller**, geb. **Capmann**, 42 J. — † 30. 9. M. Hans **Lander**, Großuhrmacher, 52 J. — □ 13. 10. Anna **Hörm(an)storffer**, Hofkastenknechtin, 42 J.

1668 † 21. 6., □ 23. 6. D. Anna Cath. **Zeil**.

1669 † 2. 2., □ 5. 2. D. Lukas **Greiner**, Fstl. Contrulohr, 69 J. — † 4. 2., □ 7. 2. Marg. **Fux**, Hennenmagd zu Hof beim Fürsten, 56 J. — † 5. 2. Christina N., Abdeckerin zu Hacklberg. — † 25. 2. Christina **Genseckher**, Oberjägerin. — † 8. 3. Sebastian **Lochinger**, Schneider, 40 J. — † 9. 3. R. D. Joh. **Terbraeck**, gewes. Vikar in Heining, 60 J. — † 21. 3. Christina, Tochter v. D. Erhard **Hürschberger**, Stadtger. Schreiber, u. ux. Ursula, 16 J. — † 10. 4. Juv. Christian **Hinderinger**, Leinweber in Eggendobl, beim Schlabata-Schlößl gegenüber, 18 J. — † 24. 4. D. Tiburtius **Winckler**, Domorganist. — □ 18. 6. Barbara N. in Eggendobl („Möggendobl“!), geweste Mayerin auf der Obrist Jung(in) ihrem Gut, 70 J. — † 15. 8. D. Joh. Friedrich **Winckler**, B. u. Hospes u. Mercator aus Attens(h)amb in Austria. — † 15. 9. Hans **Sterüz**, Bruder v. R. D. Jakob **Steriz** (!), Chorvikars, 78 J. — † 9. 10. Anna **Schrayvogel**, 50 J., in Eggendobl auf der Press. — † 7. 12. D. Agnes Maria **Niderögger**, 34 J. lang Witwe, 70 J. alt.

1670 † 24. 1. D. Magdalena, ux. v. D. Franz **Kölbl**, Domkap. Kastner. — † 17. 3. D. Barbara **Zellermayr**, Witwe, 72 J. — † 21. 3. Cath., ux. v. M. Hans **Grüener** (Griener), Fstl. Hofgärtner zu Hacklberg, 77 J. — † 1. 4. Veit **Koller**, Knecht bei dem Mayer zu Hacklberg, 24 J. — † 3. 5. Barthol. **Gall**, Juv. ex Italia, Maurer. — † 29. 7. Jfr.

⁷ vgl. Ferchl in Obb. Archiv Bd. 53 (München 1908—10), S. 223.

⁸ vgl. Haupt Graf zu Pappenheim, Geschichte der frühen Pappenheimer Marschälle vom 15. bis 18. Jhd. (München-Solln 1951), S. 98.

Magdalena, Tochter der armen Witwe Maria Seperlin in Eggendobl, 20 J. — † 6. 8. R. D. Michael **Küziger**, Sacerdos, 33 J. — † 21. 8. D. Sebald von **Vierbaum** auf Teutsch-Paulwüz etc., Fstl. Hof- u. Kammerrat u. Ritterlehenpropst, 62 J. — □ 6. 10. Joh. **Ponath** (Panäth), Tagelöhner in Eggendobl (alias = Crendobl), 50 J.

1671 □ Kl. Niederburg 31. 1. D. Simon von **Peckhenzell** (Pöckhenzeller). — □ 13. 2. Salome, ux. v. Nikolaus **Jäger**, B. u. Hofkastenknecht, 54 J. — † 12. 2., □ Kl. Niederburg 15. 2. Anna Clara Gräfin von **Salm zu Neuburg** a. Inn. — † 25. 3., □ 28. 3. Carl **Pfundtmayr**, Fstl. Instrumentist auf der Quartposaune u. der großen Violon, 69 J. — † 4. 4., □ 6. 4. Maria, ux. v. D. Martin **Schülling**, Hofkanzleidiener, 49 J. — □ 15. 4. Elis., Tochter v. Gregor **Kayser**, Dommusikant, 22 J. — † 16. 4., □ 18. 4. Michael **Pöckhel**, so im Thurn zu Anger gewohnt. — † 16. 5., □ 20. 5. D. Maria geb. **Dischänter**, ux. v. D. Franz **Meringer**, gewes. Hofschreibers zu Fornbach. — □ 27. 5. Nob. D. Dietrich Wilhelm **Ungelter**, 63 J. — □ 6. 6. Juv. Franz, Sohn v. D. Gotthard **Hürschberger**, Hofsecretarius, 9 J. — □ 13. 6. Aegidius **Räckhinger**, Zimmerknecht, so ab dem Fstl. Ballhaus sich erfallen, gebürtig von Salzburg. — † 19. 7. R. D. Georg **Mayr**, 46 J. lang Chorvikar, 74 J. alt. — □ 26. 7. Mathias N., Tagwerker (bei dem am 14. 7. eingefallenen Domgebäu verletzt). — † 14. 9. Severin **Öllinger**, B. u. Weißbierschenk, benebens auch Fstl. Reitknecht im Hofstall, 37 J. — † 26. 10. R. D. Wolf Adam **Ständler** (Standler), Domkaplan, 48 J. — † 2. 11. D. Anna Maria geb. **Ziegler**, ux. v. D. Joh. Adam **Moßholzer**, Stadtrichter, 42 J. — † 6. 11. D. Mathaeus **Aegermann** (Egermann), Fstl. Regent alhie, 51 J. — † 4. 12. (in Camera aulica) Andreas **Christ**, gewes. Pfleger zu Viechtenstein, 36 J. — † 15. 12. Fräulein Maria Elis. **Dämer** zu **Hagenau** u. S. Peter nächst Braunau, 80 J. (Letzte ihres Stammes).

1672 † 2. 1. D. Clara, ux. v. D. Joh. **Zichan**, Fstl. Trompeter. — □ 26. 2. Longinus **Wenger**, Amtmann oder Gerichtsdienner, 29 J. — □ 31. 3. Juv. Franz Anton, Sohn v. D. Franz **Hiltprand** (Hültbrandt), Dr. med., 14 jähr. Studiosus. — □ 15. 4. Georg Friedrich, am 10. 2. getauftes Kind v. D. Georg Sigismund Graf von **Tättenbach**, Oberstjägermeister. — □ 19. 6. Bernard N., Fstl. Lakai, led. — † 14. 9. Cath. **Mittag** im Schwesterhaus, 70 J. — † 18. 12. D. Joh. **Starzer**, Fstl. Hofbauschreiber, 48 J.

1673 † 6. 1. R. D. Bischof Wenzeslaus a. d. H. der Grafen von **Thun**, 44 J. — □ 24. 1. Michael **Mändl**, Fstl. Trompeter, led. — † 6. 4. D. Joh. Jakob **Keltsch**, Fstl. Roßbereiter, led., aus Eger gebürtig, 31 J. — † 10. 4. R. D. Joh. Georg **Rainer**, Priester. — † 5. 6. Andreas **Rä(t)zenböckh**, Wächter auf dem Pürgthor u. Zieler im Schießgraben, 58 J. — † 17. 7. Martin **Schülling**, Fstl. Hofrats-Kanzleidiener, 57 J. — □ 19. 7. Joh. **Rümpel**, Bräuknecht aus dem Bräuhaus Hacklberg. — □ 13. 10. . . . 7 jähr. Kind (!) von Oberstjägermeister Graf von **Tättenbach**. — † 29. 11. Christian **Spöckhbacher** (Speckbacher), 24 J. lang Eccl. Cathedr. Cantor u. Bassista, 49 J. alt.

1674 † 15. 2. Stephan **Längl**, Calcant u. B. alhie, 60 J. — † 3. 4. Sebastian **Algeyer**, Gärtner in Eggendobl (= Crendobl), 74 J. — † 3. 6. D. Wolf **Haydentaller**, Consiliarius Camerae et Secretarius ejusdem, 67 J. — † 17. 6., □ 19. 6. Frau Maria Susanna **Weydinger**, 53 J. — † 2. 8. R. D. Georg **Küllin**, Domkaplan, 42 J. — † 8. 9. Gregor **Caesar**, Dommusikant u. Choralist, 66 J. — † 11. 10. D. Martin **Kautt**, 36 J. lang Fstl. Bedienter u. Consumptionseinnahmer. — † 27. 11. D. Joh. **Weydinger**, Fstl. Kammerrat u. Pfennigmeister, 73 J. — † 22. 12. D. Maria Eurosina (!), ux. v. D. Christoph Martin **Meissleder**, Fstl. Kammerregistrator, 31 J.

1675 † 19. 2. Maria **Schreiner**, Haushälterin v. † R. D. Georg Mayr, Chorvikars, 70 J. — † 28. 3. D. Adam **Wolgschafften**, Hofcontralohr, 64 J. — □ 6. 4. Wolfgang

N., Stallknecht des R. D. Graf von Athimis, Domherrn. — □ 11. 5. Anna **Wibmer** aus Hacklberg, 80 J. — † 12. 7. Andreas **Hilber**, Fstl. Sänftenknecht. — † 1. 9. D. D. Ferdinand Ernst Graf von **Wartenberg**⁹ und **Dissling** (□ 5. 9. Franziskanerkirche). — † 11. 9. Ursula, ux. v. Andreas **Künig**, Tagwerker im Crendobl, 60 J. — † 14. 9. Hans **Freyschlag**, 40 J. lang Hofbot, 66 J. alt. — † 24. 10. Rosina, ux. v. Michel **Wagner**, Sartor u. Campanator in Eccl. Cathedr., 42 J. — † 21. 11. Judith **Pöckhl**, 66 J., Witwe im Turm „extra pontem Danubii, qua itur in Hackelberg“. — † 30. 11., □ 2. 12. Gertraud, ux. v. David **Kettenackher**, Schneider im Crendobl, 51 J. — □ 8. 12. Christoph **Koller**, 14 J. lang Officialats-Pedell (Cursor) u. Stadt-Baßgeiger, 76 J. alt. — † 16. 12. Michel **Schofleitner**, B., Bierwirt u. des Domdechanten Mundkoch, 44 J. — □ 20. 12. Simon, Sohn v. Wolf **Eichinger**, Fuhrknechts im Hofstall, 16 J. — † 25. 12. Thomas **Schmölz**, Sartor u. Hospes „extra portam Anger, qua itur in Häckhelberg“, 55 J.

1676 † 12. 1., □ 14. 1. Aegidius **Aigner**, gewes. Zoller am Sand u. 40 J. lang Hofrats-Kanzleidiener, 95 J. alt. — † 25. 2. Martha **Leitner** (Leuttner), geweste Mayrin zu Hacklberg, 60 J. — † 21. 3. D. Sabina Verena, geb. von **Roßwurmb** auf Haselbach u. Edtmanstorff, ux. v. D. Albert Christoph von **Starzhausen** zu **Ottmaring**, Fstl. pass. Landrichter der Abtei am Oberhaus, 58 J. — □ 24. 3. Maria, ux. v. Hans **Stain**, Fstl. Reitknecht im Hofstall, 68 J. — † 15. 4. Maria **Schweighart**, 66 J. — † 16. 4. deren Ehemann Hans **Schweighart**. — □ 21. 4. Juv. Simon **Aigner**, Bindergesell zu Hacklberg, 19 J. — † 2. 5. D. Erhard **Hirschberger**, 35 J. lang Stadtger. Schreiber, 72 J. alt. — □ 8. 5. Renata N., altes Weib im Schwesterhaus. — □ 25. 6. Maria Felicitas, am 21. 5. getauftes Kind v. Praen. D. Franz Adam **Spindler**, Pfleger zu Viechtenstein. — □ 4. 7. Thomas **Pfänzl**, ein steinalter Mann aus Hacklberg. — † 3. 8. Cath., Tochter v. † Hans **Nidermayr**, Hofamtmanns bei dem Stift St. Florian, 22 J. — † 21. 8. Tobias **Storch**, Diener eines Truchsessen zu Hof, 43 J. — † 5. 9. Peter N., alter Gärtner im Buchleitner Garten jenseits der Donau, 90 J.

1677 □ 9. 4. Virgilius **Wüldt**, 44 J. lang Choralist u. Dommusikant, 78 J. alt. — † 9. 7. Joh. **Graser**, Kanzlist bei der Geistl. Kanzlei, 30 J. — † 20. 8. R. D. Gabriel **Langersperger**, etliche Monat lang gewester Kaplan im Domstift. — □ 4. 10. Simon N., led. Fischerknecht. — † 23. 12. Pancraz **Parolar**, Studiosus, 15 J.

1678 □ 4. 1. Maria, ux. v. . . . **Fux**, Weber im Crendobl nächst beim Schloßl. — † 24. 2. „der edle u. gestrenge H. Joh. Baptista **Maidlerle**, ein Fstl. Truchseß, sonst ein geborener von **Mansperg**“, 50 J. — □ 26. 3. Cath., ux. v. Paul **Koller**, operarius im Crendobl, 60 J. — □ 30. 4. Andreas **Pfusterer**, armer alter Tagelöhner im Crendobl. — □ 2. 6. Joh. **Eder**, 40 J. lang Fstl. Zimmerwarter in der Residenz, über 60 J. alt. — † 2. 6. Agatha, ux. v. Martin **Pergmann**, Sutor im Crendobl, 73 J. — † 4. 7. Maria **Boffancti**, Kaminkehrers Witwe, 83 J. — □ 9. 7. Maria, Witwe v. Virgilius **Wild**, Domchoralist, 75 J. — □ 25. 8. Michel **Fugger**, Weber im Crendobl, 50 J. — † 1. 9. Peter **Pilloth**, Fstl. Trabant, led., aus Kärnten („Carnten“) gebürtig, 32 J. — † 13. 9. D. Sebastian Adam **Wangeregge auf Grostorf u. Buechrain**¹⁰, vorm. Fstl. Freisingischer Rat u. Truchseß, dann Kurbayer. Hptm., Pflegsverwalter zu Landau u. Landrichter zu Reisbach, 78 J. — † 16. 10. D. Martin **Pfaller**, 13 J. lang Fstl. Hofkastner, 55 J. alt. — □ 16. 11. Ulrich **Fischer**, Tagwerker in Hacklberg, 60 J. —

⁹ a. d. H. Wittelsbach. Vgl. Christian Haeutle, Genealogie des Hauses Wittelsbach (München 1870), S. 206.

¹⁰ vgl. Ferehl in Obb. Archiv Bd. 53, S. 451 u. 865.

- 19. 11. Thoma **Pfallner**, Kammerdiener bei H. Rütz allhier, led., 29 J. — † 30. 11. Juv. Joh. Nikolaus **Camerpaur**, absolutus philosophus, 21 J.
- 1679 † 3. 2. Magdalena, Witwe v. Gregor **Caesar**, Dommusikant, 66 J. — □ 23. 2. Juv. Franz **Feurer**, Fstl. Hofdiscantist, 14 J. — □ 3. 3. Johanna, Tochter v. M. Paul **Feuerreither**, Domesner, 19 J. — □ 22. 3. Hans Paul **Weydinger**, Fstl. Lakai, led., 38 J. — □ 6. 5. Frau Maria **Freidenberg(er)**, Fstl. Leibkutscherin u. Bürgerin, 46 J. — □ 26. 6. Leonard **Ehringer**, Wächter u. Zimmermann „in einem Thurn beim Laseredt-Haus dahinten“, 78 J. — † 7. 7. D. Joh. Franz **Sünzl von Tüeffenbach** u. **Weydenegg**, led., 39 J. — † 8. 9. Fräulein Maria Sibylla von **Vierpaumb**, 30 J. — † 5. 10. D. Reichhard **Christ**, 43 J. lang Fstl. Kellermeister, 76 J. alt. — † 28. 10. R. D. Caspar **Cräll**, Chorvikar, vorm. Domkaplan, 11 Mon. lang Präsenzmeister, 43 J. alt. — † 31. 12. Mathias **Irschl**, Schuhmacher im Crendobl, 40 J.
- 1680 □ 18. 3. Joh. **Rauhüber**, Soldat im Oberhaus. — □ 31. 3. Joh. Joseph Xaver Anton, am 14. 8. 1679 getauftes Kind v. Joh. Ignaz **Rüz L. B. de Wartenberg**. — † 16. 4. R. D. Jakob **Steriz**, Kaplan u. 20 J. lang Vicarius Chori Aulicus, 66 J. — † 6. 5. D. Adam **Camerpaur**, Fstl. (weltl.?) Geistl. Rat u. über 20 J. lang Officialats-Notarius u. Kammerprokurator, 68 J. — □ 15. 6. Wolf **Lindtpaur**, Mitknecht bei dem Fstl. Leibzug, 40 J. — □ 17. 6. Anna Maria, Tochter v. Joh. **Feyrer**, Domchoralisten, 22 J. — NB. 1680 29. 7. war ein Stadtbrand in Passau. — † 3. 9. H. Gotthard **Hirschberger**, 37 J. lang Fstl. Hof- u. Lehensecretarius, 74 J. alt. — □ 11. 9. Magdalena, ux. v. Georg **Fridl**, Fstl. Trabant. — † 27. 11. Hans **Englhardt**, Müller auf der Rechmühl (? = Archmühl) außer Hacklberg, 47 J.
- 1681 (nur □). — 25. 2. Christoph **Schrayvogel**, ein steinalter armer Mann auf der Archmühl. — 20. 3. Sabina, ux. v. Hans **Weber**, Fstl. Reitknecht, 62 J. — 19. 5. Barbara N., ein armes altes Weib aus dem Crendobl, 89 J. — 4. 7. Lorenz **Haaß**, Gerichtsdienner, 28 J. — 30. 7. Marg., ux. v. Joh. **Pa(t)perger**, Musikant im Dom. — 17. 8. femina Ursula **Schreyer**, 30 J., „der Schwäblmayrin Schwester“. — 30. 9. Michael **Trumber**, Fstl. Hoffuttermeister, 80 J. — 24. 11. Barthol. **Grienwald**, Hofratsdiener, 50 J. — 20. 12. Simon **Pfaffenberger**, Guardsoldat.
- 1682 □ 7. 3. Hans Adam **Wünd**, Koch bei Dompropst Graf von Losenstein, 38 J. — □ 1. 4. Regina **Rieder**, Weib im Schwesterhaus, 63 J. — † 19. 5. D. . . . Graf von **Herberstein**. — □ 22. 6. Joachim **Scolik Lottauer** (NB. Beides Nachnamen!), Fstl. Reitknecht, 48 J. — † 3. 10. D. Simon **Mütterreither**, „Durnermeister“ am Oberhaus, 57 J. — □ 29. 12. Cath., ux. v. Jakob **Sämer**, B. u. Fleischobmann.
- 1683 † R. D. Georg Christoph **Sedlmayr**, Hofkaplan u. Ephaeorum Praefectus, 29 J. — † 5. 2. adolescens Lucas **Lagina**, 26 J. lang Hausmeister bei D. Hermann Mathias Graf di Athimis, Domherrn, 40 (!) J. alt. — † 21. 2. adolescens Blasius **Harauer**, Fstl. Kuchenschreiber. — □ 2. 3. Willibald **Schiermayr**, Fstl. Mundkoch, 58 J. — □ 23. 3. Marg. **Mayr**, led., 65 oder 70 J. — □ 26. 3. Gregor **Höfenkriegl**, Hofbot, 58 J. — □ 10. 5. Jakob **Aleitner** (!), Fstl. Hofkastenknecht, 56 J. — † 8. 5. D. Joh. Adam **Mosholzer von Mosholzen**, Kais. u. Fstl. pass. Rat, 23 J. lang Stadtrichter, 52 J. alt. — □ 2. 6. Peter **Fux**, Fstl. Quartaroba, led., 40 J. — † 16. 7. Christoph **Fischer**, Fstl. Trompeter. — □ 25. 8. Hans Georg **Ekhardt**, Fstl. Soldat. — □ 1. 9. Fräulein Maximiliana von der **Ehr**, 1/4 jähr. Kind. — † 9. 9. D. Polixena Gräfin von **Königsegg**. — † 20. 9. D. Magdalena von **Mayrau**, 66 J. — □ 7. 10. Na. N., ein altes Weib, „der Schörgin (= Amtsbezeichnung) im Ambthaus ihre Mueter“. — † 23. 10. die edle Frau Maria Cath. **Knitl**, 50 J. — □ 2. 11. Joh. **Pa(t)perger**, Domchoralist, 78 J. — □ 22. 11. D. Barbara **Ertl**, Kastenwirtin auf der Fstl. Schenkstatt, puerpera, 39 J. —

- 31. 12. D. Sebastian **Valentini**, Reichshofrats-Agent von Wien, 55 oder 57 J.
- 1684 □ 2. 1. 6 wöchiges Kind v. L. B. **Rüz**. — † 5. 1. Felix **Maynol**, Kaminkehrer, 57 J. — † 10. 1. Maria **Aigner** im Schwesterhaus, 67 J. — □ 14. 2. Susanna, ux. v. Hans **Dumb**, Fuhrknecht im Fstl. Fuhrstall. — † 16. 2. R. D. Sebastian **Wintersperger**, 33 J. lang Pfarrer in Ilz, dann 13 J. lang Vicarius Chori aulicus, 78 J. alt. — † 23. 2. R. D. Wolfgang Heinrich **Räger**, Domkaplan, 30 J. — □ 1. 3. . . . Witwe v. Gregor **Höfenkriegl**, Hofbote, 60 J. — □ 9. 3. Marg., ux. v. Melchior **Mayr**, Stukator im Crendobl. († nach Geburt). — □ 15. 3. Maria **Öttl**, 80 J. — † 20. 3. D. Anna Rosina, ux. v. D. Joh. **Ätznberger**, Fstl. Hofkellermeister, 49 J. — □ 2. 5. Zwillingstochter v. L. B. **Rüz**. — □ 5. 5. Christoph **Hözendorffer**, Gerichtsamtman oder Stubenschörge, 46 J. — † 26. 5. D. Johanna **Hobmann**, Bräuerverwalterin zu Hacklberg, 56 J. — † Amberg 11. 8. (□ Passau in eigener Kapelle 19. 8.) D. Christian Graf von **Ort(t)enburg** auf Neidögg, 69 J. — † Baden bei Wien 4. 10. (□ Passau, Capella ordinaria Canonicorum, 29. 10.) R. D. Leopold **Khuen von Belasy**, Graf von **Liechtenberg** etc., Domdekan, Senior, Statthalter, Hofratspräsident, 59 J. — † 12. 10. Carl **Lorago**, Dombaumeister allhier, gebürtig von Milano, 80 J. — □ 20. 10. Joh. **Roß**, Fstl. Trabant, 40 J. — □ 11. 12. Anna **Widenmann**, Witwe, 80 J. — † 26. 11. D. Marg., ux. v. D. Joh. **Waßmayr**, Kais. Notar u. Fstl. Bannrichter, 47 J.
- 1685 † 11. 1. R. D. Balthasar **Schenfelder**, Domkaplan, 61 J. — □ 31. 1. „ist ein 69 jähriger Gartner (N. N.) über die Donau herüber beerdiget worden“. — □ 1. 2. Christoph **Ögger**, Eselknecht. — □ 22. 2. Melchior **Pindterpauer**, Fstl. Ochsenknecht, 50 J. — □ 22. 3. Anna **Milegger**, Tagwerkerin in Hacklberg, 36 J. — □ 18. 4. Ulrich **Lenz**, Maurer in Hacklberg, 40 J. — □ 29. 4. am Oberhaus, „weilen derselbe zu Anger sich behauset hat“: Balthasar **Perkhmann**, Corporal. — † 17. 5. D. Mathias **Guggemoß**, Choralist u. Bassist im Dom, 31 J. — † 2. 6. D. Aegidius **Wagner**, Fstl. Hofcontralohr, 69 J. — † 29. 8. D. Magdalena, ux. v. D. Sebastian Nikolaus **Valerian**, Fstl. Lehenschreiber. — † 12. 9. D. Marg. Anna Freifrau von **Puechleiten**, geb. von **Leonrod**, 63 J. — □ 20. 12. Maria, „uxor Hansen beim Bach außer Häggelberg“, 73 J.
- 1686 □ 8. 1. Jakob **Sämer**, Fstl. Fleischobmann u. B., 50 J. — □ 18. 1. Martin **Perkhamer**, Schuhmacher gleich vor dem Angertor außen, 58 J. — † 25. 2. D. Georg Sigmund Graf von **Tädtenbach**, Obristjägermeister u. Landrichter am Oberhaus. — □ 2. 5. Maria Ursula **Ebenhoch**, Witwe, 56 J. — † 25. 5. D. Joh. Esaias **Höllgruber**, Fstl. Landger. Schreiber am Oberhaus, 46 J. — □ 27. 7. Jfr. Johanna **Rexhamer**, 30 J. — □ 14. 9. Gabriel **Magauer**, Eselknecht, 59 J. — □ 15. 10. Maria **Waldpaur**, 70 J. — □ 23. 11. D. Lukas **Moriz**, Kammersecretarius, 43 J. — † 13. 12. D. Joh. Wolf **Landrachinger**, J. U. L., 66 J.
- 1687 □ 22. 1. Marcus **Stolz**, Domviolinist, 72 J. — † 1. 3. D. Joh. Dietrich L. B. de **Dornegg** auf Efflt im Bergischen, Leutnant des Pfalz-Neuburgischen Regts. zu Fuß, 31 J. — □ 6. 3. D. Maria Clara, ux. v. D. Georg **Stöffel**, Hofkanzlist, 36 J. — □ 10. 3. . . . **Weißpaur**, Tagwerkerin in Crendobl. — □ 23. 4. Wolfgang **Eichinger**, Fuhrknecht im Hofstall, 60 J. — † 25. 4. R. D. Joh. **Silbereisen**, 30 J. lang Domkaplan, 65 J. alt. — □ 23. 6. Marg. **Altenbuechner**, Weberin in Hacklberg († in Kindsnöten). — □ 21. 8. D. Georg **Räger**, Fstl. Kellermeister, 68 J. — † 8. 11. R. D. Mathias **Zollner**, 19 J. lang Domkaplan, 54 J. alt. — □ 13. 12. Dorothea, ux. v. Stephan **Stadler**, Fstl. Trabant. — † 15. 12. D. Maria Ursula, ux. v. D. Joh. Georg **Hohmann** (NB: Korrigiert aus Hobmann!), Fstl. Bräuerverwalter zu Hacklberg, 47 J.
- 1688 † 3. 1. Matrona Susanna **Preyer** (Präuer), geweste Hausmeisterin bei H. Canoni-

cus Graf von Slavada allhier, 64 J. — † 22. 1. D. Joh. Georg **Robustell**, Fstl. Kammer-
rat. — † 26. 1. D. Eva Ursula, ux. v. H. Doctor **Perger**, Fstl. Anwalt, 51 J. — † 30. 1.
D. Joh. Wolf Friedrich Freiherr **Puchleitner von Sünzingen**, 40 J. — □ 18. 3. Hans
Stain, ein alter Reitknecht. — † 8. 4. D. Christoph Nikolaus **Hiltprand**, J. U. D.,
24 J. lang Fstl. Geistl. Hofkammerrat, auch Hofratskanzler, 46 J. alt. — □ 17. 4. Juv.
Joh. Erhard **Jentsch**, Stuckiergesell, 15 J. — □ 19. 4. ein vor wenigen Monaten ge-
tauftes Kind des Grafen **Nothafft**. — † 30. 4. Anna Maria **Feyerreither**, Dommesnerin,
59 J. — □ 5. 5. Apoll. **Reinwingart**, Uhrmacherin, 74 J. — □ 3. 6. Barbara Eder,
Witwe, 40 J. lang Fstl. Zimmerwarterin, 75 J. alt. — □ 14. 7. . . . **Holzapfel**, alter
Mann im Crendobl. — □ 10. 9. Barbara **Orhöllinger**, Hofkastenknichtin, 39 J. —
† 24. 10. Georg **Weißpaur**, Bedienter im Hofstall. — † 25. 12. D. Daniel **Küziger**,
Hofratsexpedito, 53 J.

1689 † 22. 1. D. Marg., Witwe v. D. Mathaeus **Egermann** (Aegermann). — □ 5. 3.
Hans **Örlinger**, Tagwerker. — † 16. 3. Fürst u. Bischof Sebastian (von **Poetting**) zu
Passau¹¹. — † 31. 3. D. Johanna Helena **Riederer von Paar** zu Pilherm (?), geb.
Freiin von **Ahaimb**, 58 J. — □ 6. 4. D. Apoll. Moser, Ziegelmeisterin zu Hacklberg.
— † 11. 4. D. Eva **Amon(n)**, Witwe, 67 J. — † 13. 4. D. Sabina **Veronika Mayr**, geb.
Wunderlin. — □ 6. 5. Susanna **Schwarzberger**, Trabantin. — † 8. 5. D. Marg. **Düll**,
geb. **Silbereisen**, Witwe, 80 J. — □ 24. 5. Jakob **Göschlmayr**, Kutscher bei H. Graf
von Leiblfing, Domherrn. — □ 6. 6. Susanna **Scheichl**, alte Wittib eines Hofboten. —
□ 11. 6. D. Anna Barbara Theresia **Nütz**, Freifrau zu **Wartenburg**. — □ 23. 6.
Fräulein Anna Barbara **Jacobe Hildbrandt**, 22 J. — □ 23. 6. Juv. Melchior de **Bene-**
dictus (!), Italus natione. — □ 2. 8. Ursula **Kager**, arme Gerichtsdiennerin. — † 1. 9.
Nob. Virgo Anna Maria **Neissinger**. — † 19. 9. D. Joachim **Feurabend** (= Feierabend),
44 J. — □ 3. 10. Nicodemus **Holzinger**, Stubenamtmann. — □ 23. 10. Sibylla **Stärzl**,
Schreinerin (in einem Domherrnhof). — † 26. 12. Ursula **Schmid**, alte Haushälterin
v. H. Georg **Ottenhauser**, Chorvikar.

1690 □ 29. 1. Anna **Aichinger**, altes Weib. — □ 7. 2. Ursula geb. **Haselberger**,
ux. v. Mathias **Spänl**, Domcalcant (der Ehemann □ 22. 2.). — † 6. 3. D. Stephan
Graf, Kanzlist bei der Hofkanzlei, 78 J. — □ 9. 3. Leopold **Öttl**, Domchoralist, 23 J.
— □ 10. 3. D. Anna Barbara **Wieninger** (Weninger) zu **Warttenberg**, geb. **Mairhover**
zu **Khoburg**, 63 J. — □ 30. 3. Georg **Peringer**, ein alter Gärtner vor dem Angertor.
— □ 12. 5. D. Sara **Mayr**, Stadt doctorin Medicinae, 74 J. — □ 12. 6. Na. N., eines
Trabanten Weib. — □ im Kreuzgang 27. 6. „Wilhelm“ ein fremder Geistlicher. —
† 12. 7. R. D. Joh. Georg **Ottenhauser**. — † 28. 7. Adolescens D. Sigismund Joseph
Graf von **Lamberg**. — † 22. 9. Paul **Feyerreiter**, 42 J. lang Dommesner, 73 J. —
† 27. 9. D. Leopold **Schmauz**, Kastenwirt am Neuenmarkt, 39 J. — † 4. 11. D. Anna
Cath. **Hoy**, Ballmeisterin, 39 J. — † 11. 12. Joh. Bernard **Romoser**, Apothekergesell,
23 J. — □ 12. 12. eine im Mai getaufte Tochter des H. Hofmarschalls. — □ 22. 12.
Na. N., Sternwirtin. — □ 27. 12. Rosina **Waldinger** († in Kindsnöten).

1691 □ 12. 1. Joseph **Ziegler**, Schuhmacher im Crendobl vorm Angertor. — □ 29. 4.
Frau Ursula von **Goriental**. — □ 30. 4. D. Joh. Georg **Hochmann**, Bräuerwarter zu
Hacklberg. — † 4. 7. Quirin **Feinbökh**, Studiosus, 21 J. — † 25. 7. R. D. Jakob
Caesar, Chorvikar, 52 J. — † 8. 9. D. Joh. Friedrich Ignaz Graf von **Preysing**, Canonicus.
— □ 1. 10. D. Eva Elis., Witwe v. D. Gotthard **Hirschberger**, Hofsecretarius.

¹¹ P. B. Gams, Series Episcoporum (Regensburg 1873), S. 301, gibt offenbar den ver-
mutl. Beisetzungstag 19. 3. als Sterbetag an.

1692 † 23. 2. D. Maria, ux. v. D. Georg **Höller**, Buchdrucker, 59 J. — □ 20. 3. Clara,
ux. v. Hans **Reitmayr**, 27 J. — □ 10. 4. Hans **Wöber**, Trabant, 76 J. — † 20. 4.
Wilhelm **Schmid**, Trabant. — † 23. 4. Andre **Riedmair**, Kastenknicht. — † 24. 4.
Anna Maria **Weiermiller**. — † 15. 10. R. D. Joh. Maximilian **Stainer von Pleimfelden**,
gewester Suffraganeus zu Passau, dann Mitgl. des Jesuitenordens, 82 J. — † 30. 10.
Daniel **Wifel**, Geistl. Rats-Kanzlist, led., von Bamberg gebürtig, 50 J. — † 17. 11.
R. D. Georg Friedrich Graf von **Sallburg**, Freiherr auf Falkenstein etc., Officialis
u. Domherr.

1693 † 13. 1. Anna Susanna, ux. v. Hans **Öttl**, Cursor Officialatus. — † 17. 1. D.
Balthasar Aloys **Aichinger**, Dr. med., 41 J. — † 22. 4. D. Maria **Diepold**, Witwe, 40 J.
— † 7. 6. Georg **Paungartner**, Kanzleibedienter, 53 J.

1694 † 31. 1. D. Georg Abraham **Hörckher**, Kammersekretarius, 41 J. — † 13. 4.
Elias **Schmidt**, Fstl. Mundschenk. — † 28. 5. Joachim **Haid**, Brauknecht zu Hacklberg.
— † 2. 11. Cath. **Huebmaier**, Metzgerin im Crendobl.

NB. Die Jahrgänge 1691—1697 des Totenbuchs sind nicht ganz komplett; 1695 findet
sich der Eintrag, es fehle „Nihil nisi . . . pauperes aliquot, de quibus non erit recor-
datio“.

1695 † 18. 5. R. D. Joh. **Hennl**, Beneficiatus Ortenburgensis. — □ 16. 7. Ignaz
Reinberger, ein Diener beim Dompropst, gebürtig aus Hall im Inntal. — □ Juli:
D. . . . **Lechner** (?), Kammerat. — □ 29. 10. Wolf **Zeiginger** (?), Vorreiter im
Hofstall.

1696 † 5. 2. Magdalena **Sandtner**, Kutschers Weib, 46 J. — □ 17. 2. Maria, ux. v.
. . . **Feurer**, Musikant im Dom. — □ 20. 2. Hans Wolf **Deglari**, led. Badersgesell. —
□ 27. 2. Veit **Pregl**, Hofpauker, 82 J. — □ 27. 2. Justina **Stainhauser**, Witwe,
66 J. (deren Tochter Maria □ 1696 Januar, 37 J.). — † 6. 3. D. Maria Theresia
Reisacher. — † 14. 3. Franz Anton Valentin, 13 J., und † März: Ferdinand, 6 J.,
Gebrüder Barones de **Pratto von Sogazoni**. — □ 21. 3. Georg **Sagmeister**, Trabant. —
† 28. 6. Anna **Schwaiberger**, Choralisten ux.

1697 † 15. 4. D. Cath., ux. v. D. Joh. Franz **Zikhan**, Fstl. Trompeter. — † 23. 3. R. D.
Georg **Höß**, 15 J. lang Domkaplan. — † 30. 3. D. Maximilian Franz **Goder von**
Ramstorff, Walning (?) etc. — † 10. 4. D. Balthasar **Zollner**, Fstl. Hofkammerkanzlist.
— † 18. 5. Jfr. Anna Rosina, Tochter v. D. Rupert **Krauögl** u. ux. D. Barbara. —
† 27. 5. R. D. Joh. **Pogner**, 31 J. lang Domvikar u. Pfarrer. — † 23. 7. Barbara **Stortz**,
Fstl. Sänftenknichtin. — † 3. 8. Sebastian **Rainer**, Fstl. Beizollner. — □ 1. 9. Bar-
bara **Prader**, Mutter v. Joseph Prader, Fstl. Trabant, 88 J. — 2. 9. D. Anna Maria,
ux. v. D. Wolfgang **Schmaisser**, Fstl. Kuchelschreiber. — † 29. 10. D. Marg., geb.
Kästler, ux. v. D. Joh. Theobald von **Oberlin auf Mittelbach**, Hoftruchseß, Hof- u.
Kammerrat. — † 24. 11. D. Georg **Höller**, Fstl. Hofbuchdrucker, 84 J. — † 1. 12. D.
Maria, ux. v. D. Joh. **Wallner**, Fstl. Leibkutscher u. B. u. Gastgeb. — † 21. 12. D. An-
dreas **Thurner**, Fstl. Trompeter.

1698 † 5. 1. Simon **Endtsperger**, Fstl. Reitknecht. — † (ermordet) 11. 2. D. Joseph
Wekhermann, Fstl. Hofbauschreiber u. Kastenwirt. — † 3. 4. Barbara, ux. v. Joh.
Öttl, Geistl. Rats-Pedell. — † 7. 4. Christoph **Frankh**. — † 2. 5. Jfr. Cath. Apoll.,
Tochter v. Michael **Exenschleger** (Exelschleger), Kurbayer. Rat u. Aufschlager zu
Engelhardszell. — † 23. 5. Maria, ux. v. Hans Georg **Kummer**, Fstl. Trabant. — † 2. 7.
Maria, ux. v. Georg **Paungartner**, Fstl. Kanzlist. — † 10. 8. Philipp **Duscher**, Fstl.
Stadelknicht. — † 6. 9. Benedikt **Gastingner**, operarius (an sich zur Pfarrei St. Paul
gehörig, aber im Dom †!). — † 5. 10. D. Joh. Otto von **Wiennig**, Herr zu Hartberg,

nealogen ist der Band ein beachtlicher Gewinn. An Hand des Textes und der 4 Ahnentafeln wird ein klares Bild über die räumliche Verbreitung des Geschlechts Stoß im Schwabenland und bis Breslau und Krakau im Osten und zu Tiroler Geschlechtern im Süden geboten. Auf Grund dieser weiträumigen Verzweigung weist das Register zahlreiche Patriziergeschlechter der Städte Augsburg, Breslau, Krakau, Lauingen, Nördlingen, Ravensburg, Ulm und insbesondere der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg auf. Wieviel unausgewertetes Material mag da noch im Nachlaß von Jaeger stecken? Was aber der Buchtitel nicht zum Ausdruck bringen konnte und besondere Hervorhebung verdient, ist die Bedeutung der Arbeit für die Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte. Dies gilt für den Künstler und Kaufmann Veit Stoß und seine Nachfahren, die als Hofkanzleischreiber (Veit, Philipp und Christoph Stoß) in der Mitte des 16. Jhs. tätig waren oder im Dienste der Deutschherren (Johann Jakob, Augustin Sebastian, Felix Ignatius, Nikolaus Joseph Stoß) im 17. und 18. Jh. standen. Diese Feststellung wird durch eine sorgfältige Auswahl von Urkunden und Aktenstücken (21 Stücke für die Jahre 1484—1879) besonders unterstrichen (S. 130—155). Obwohl Jaeger bereits 1937 die Entdeckung eines Selbstbildnisses des Veit Stoß niederschrieb, hat er diese Erkenntnis in seinem Buch nicht eingebaut. Otto Puchner greift dieses Problem in einer eigenen Studie mit Abbildungen erneut auf und fügt sie als Nachtrag (S. 265—270) an. Das aus über 30 Archiven und Bibliotheken geschöpfte Quellenmaterial ist durch ein ausführliches Orts- und Personenverzeichnis (S. 275—300) erschlossen, auf das außer Genealogen vor allem Wirtschaftshistoriker und Forscher der Sozialgeschichte gern zurückgreifen werden.

Hermann Hoffmann

Aus dem Vereinsleben

Landesverein:

Ordentliche Landesausschuß-Sitzung am 17. 1. 59 in München:

Beschlüsse: 1) Entlastung des Schatzmeisters — 2) Genehmigung des Haushaltsplans für 1959 — 3) Erneuerung des Schriftleitervertrags mit Staatsarchivrat Nebinger. — 4) Bildung eines beratenden Redaktionsausschusses aus je einem Bezirksgruppenvertreter. — 5) Ausgabe von Mitgliedskarten für 1959. — 6) Gegenseitige Information und Einladungen der Bezirksgruppen zu Vorträgen und Veranstaltungen.

Bezirksgruppe Oberbayern:

Außerordentliche Hauptversammlung am 12. 12. 58 in München:

Beschlüsse: 1) Nach dem Rücktritt des bisherigen Vorsitzenden Rektor i. R. Schreyer im Mai 1958 Neuwahl des Vorstands: 1. Vors. Geheimrat Dr. Anton Kerschensteiner; 2. Vors. Oberbaurat Constantin Dichtel; 1. Schriftführer Fritz Meinertsberger; 2. Schriftführer Jakob Springer; Kassier Ing. Werner Kießling. — 2) Neuwahl bzw. Bestätigung der Vertreter im Landesausschuß.

Bezirksgruppe Oberpfalz:

Ordentliche Jahreshauptversammlung am 15. 1. 59 in Regensburg:

Beschlüsse: 1) Entlastung des Vorsitzenden und des Schatzmeisters. — 2) Neuwahl des Vorstands: 1. Vors. Ö.Reg.-Rat. i. R. Dr. Wilhelm Springer; 2. Vors. Tierarzt Dr. von Schwanenflug; Schatzmeister O.Insp. Josef Heigl; Schriftführer Ang. Gerhard Korb. — 3) Neuwahl bzw. Bestätigung der Vertreter im Landesausschuß.

Bei Redaktionsschluß (31. 3. 1959) ist der seitens der Landesvorstandschaft bei der Bezirksgruppe Schwaben angeforderte Jahresbericht immer noch nicht eingegangen.